

bischofshofen.journal

PONGAU

04/2011

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttai · St. Martin

Wurzelwerk

FIT & GESTÄRKT IN DEN FRÜHLING
mit der Maikur von Hildegard von Bingen

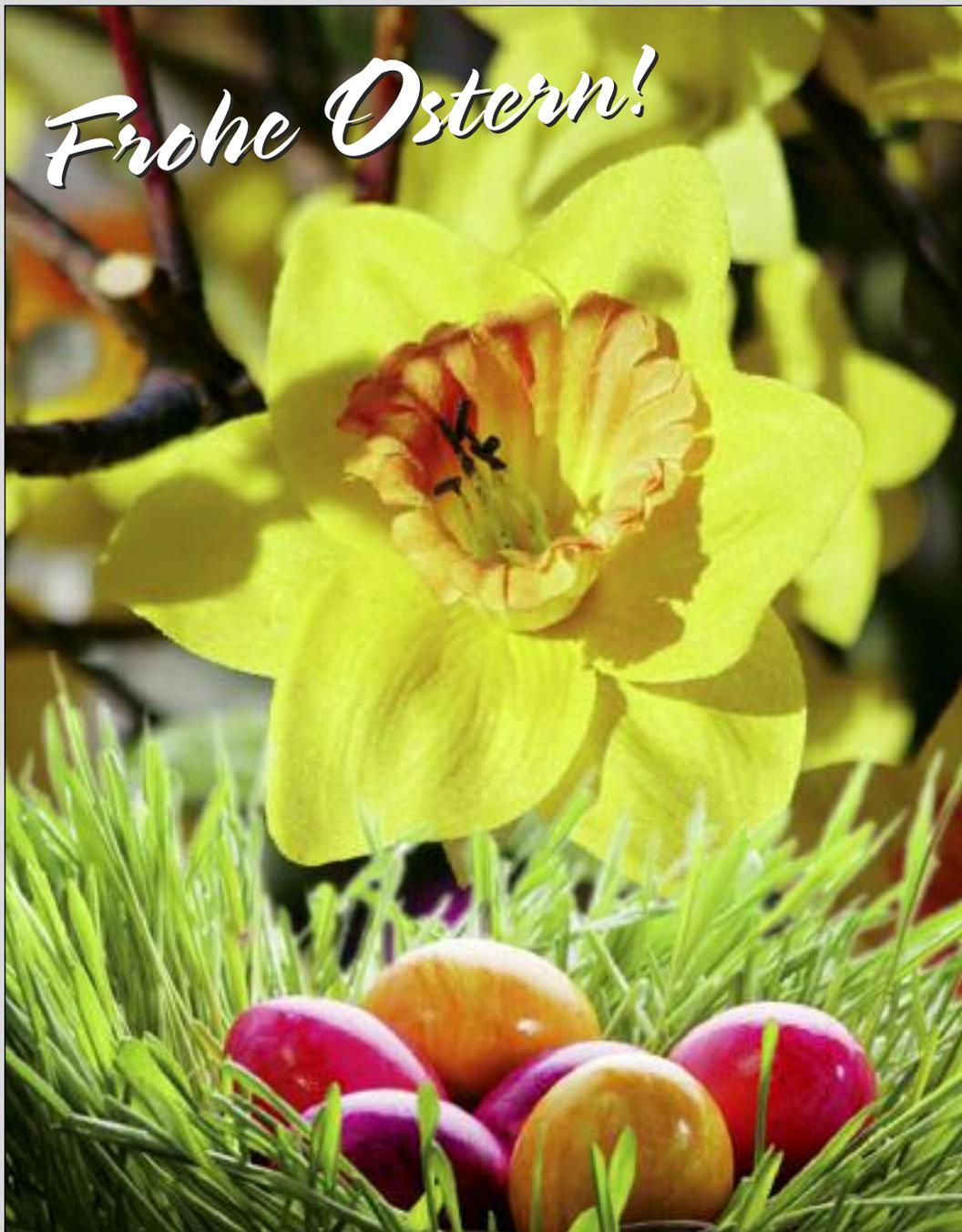
Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

40 Jahre **PETTINO**
Möbelhaus · Tischlerei

KÜCHEN-AKTION

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo – Fr: 8:30 – 12:00 Uhr und
14:30 – 18:00 Uhr
Sa: 8:30 – 12:00 Uhr
Bodenlehenstraße 17
5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 - F: 06462 - 36 23
muebel.pettino@aon.at

Beratung, Planung und Ausführung!



Burger

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

A-5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 57
Telefon: 0 64 62 / 81 00-0, Fax: 81 00-50
NOTDIENST-TELEFON 06462/8100-0

„Grüne“ Stromerzeugung für Ihr Heim -
wir informieren Sie gerne über die neuesten
Photovoltaik-Anlagen!

HEIZUNG - LÜFTUNG - GAS - SOLAR

Mit dem Liege-Simulator
die richtige Matratze finden

TEST-TERMINE im ASE-Schlafzentrum des Ärzte-zentrums
BETTEN SALLABERGER: 5500 Bischofshofen - Bodenlehenstr. 13
Tel. 0 64 62 / 24 16 - www.betten-sallaberger.at

bp

WEIGLHÖFER

**SOMMERREIFEN & ALUFELGEN
ZU TOP-PREISEN!**

Ihr BP-Team berät Sie gerne!
Telefon 06462/25 01

WIR SORGEN FÜR BEWEGUNG

APRIL bis MAI 2011

clever repair
SPARPAKETE

SPARPAKETPREIS
statt ab 39,00
ab **34,90**

SPARPAKET Alufelgen-Reparatur
Leichte Kratzer
oder Kerben

Alle Preise nach Beschädigung, Wir machen Ihnen nach Beschädigung gerne einen Preis.

SPARPAKET Steinschlag-Reparatur + Lacke
Steinschläge, z. B. durch Splitt, können auf Wunsch
mittels spezieller Lacke abgedeckt werden.
Leichte Steinschläge (ca. 10 Stk.) statt ab 49,00 ab **44,90**

Vierthaler
MOBILITÄT MIT VERBESSERTER

5500 Bischofshofen, Salzburger Straße 69
Telefon 06462/25320, www.vierthaler.at

Alle Preise für SPARPAKET clever repair gültig vom 1.4.2011 bis 31.5.2011. Weitere Angebote erhalten Sie in unserem VW Service-Betrieb oder unter www.volkswagen.de/service

Holzfachmarkt

www.rema-wood.com

REMA Hobelwerk GmbH · Gasteiner Str. 50-52 · A 5500 Bischofshofen
Telefon 0 64 62 / 24 38-0 · Fax 0 64 62 / 24 38-11
e-mail: hobelwerk@rema-wood.com · www.rema-wood.com

Toppreis und Topqualität aus EIGENPRODUKTION!

Gartenzaun nach Maß!
Machen Sie sich Gedanken über Ihren Gartenzaun?
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot!

Der Frühling kommt...
Terrassendielen in Seb, Lärche, Bangkirai, Esche, Thermo, ...
NEU - Terrassendielen in WPC (Vollmaterial) - **NEU**
Zubehör: Farben, unsichtbare Terrassenbefestigung,
Niro-Schrauben, ...

AKTION
Terrassendiele in Lärche 4-seitig gehobelt oder
Oberfläche geriffelt, 23 x 140 mm, Längen: 4 und 5,10 m
Preis: ab € **16,00 / m²** inkl. 20% USt.
oder 32 x 145 mm, Längen 4 und 5,10 m
Preis: ab € **20,50 / m²** inkl. 20% USt.

Gewachsene Natur
HOLZ
VCH

- Hobelware aus eigener Produktion
- Kanthölzer, rohes Schnittholz
- Parkett, Laminat und Schiffböden
- Farben, Montagmaterial
- sämtliches Zubehör

Wann wird der Mensch endlich lernen?



Wie klein der Mensch bei Naturereignissen ist, kann derzeit wieder einmal in Japan verfolgt werden. Ein schrecklich starkes Erdbeben, eine Flutwelle und als wäre der Schaden noch nicht groß genug, droht noch eine Atomkatastrophe durch das Kernkraftwerke in Fukushima. Obwohl Japan als einziges Land der Welt die verheerende Wirkung von Atombomben durchlitten hat, verfolgt Regierung und Wirtschaft, akzeptiert von der Bevölkerung, eines der ambitioniertesten Atomenergieprogramme. Die Erklärung dafür ist einfach: Japan ist geprägt von einem nationalen Trauma, das das Land zwischen Hiroshima und Fukushima erlebte - die erste Ölkrise 1973 / 74. Damals drehte die OPEC den Ölhahn kurzerhand zu. Der Preis für den Schmierstoff der Weltwirtschaft verdoppelte sich binnen eines Tages und stieg in den Folgemonaten scheinbar unaufhörlich weiter. Die Ölkri-

se traf alle Industrieländer - aber keines so hart wie Japan. Die Energieversorgung in dem Inselstaat brach zeitweilig zusammen. Die Inflation schnellte hoch. Schlagartig wurde den Japanern ihre Verwundbarkeit vor Augen geführt. Das bis dahin so erfolgsverwöhnte Land verfügt über so gut wie keine heimischen Energieträger. Nicht die USA, sondern die Japaner waren Anfang der 70er-Jahre die größten Energieverschwender der Welt. Heute deckt Japan etwa 30 Prozent seines Stromverbrauchs mit Atomenergie ab und der Plan der Regierung wäre es, bis 2030 die Hälfte des Stromverbrauchs abzudecken. Ich kann nur hoffen, dass die japanische Regierung aufgrund der aktuellen Ereignisse von diesem Plan abrückt. Fast jeder von uns schimpft über Atomstrom und dennoch ist es genau dieser Strom, der uns mitunter den alltäglichen Luxus erfüllt. Jeder von uns bezieht Atomstrom - nur so zum Nachdenken!

Ihr Eberhard Stoiser

Goldene Hochzeit

Bischofshofen - Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit begingen am 11. Februar 2011 in der Pfarrkirche Bischofshofen Resi und Franz Brucker. Im Anschluss wurde im kleinen Kreise der Familie beim Gasthof Reitsamerhof in Pfarrwerfen gefeiert. Bürgermeister RegR. Jakob Rohrmoser überbrachte im Namen der Gemeindevertretung einen Geschenkkorb.



Richard Kogler feierte 80. Geburtstag



Mühlbach am Hochkönig - Richard Kogler wurde am 27.02.1931 in Maria-pfar im Lungau geboren. 1949 kam er nach Mühlbach und erlernte das Schuhmacherwerk bei seinem Vater. Nach der Schließung des Bergbaues in Mühlbach arbeitete der Jubilar noch bei der BESTÖ

in Südtirol, Rabenstein, Bern und in Eisen bei Trier (BRD). Danach war er noch vier Jahre bei den Hochkönig Bergbahnen tätig. 1983 wurde Herr Kogler pensioniert und ist seither noch immer als Stollenführer beim Knappenverein aktiv. Bgm. Hans Koblinger gratulierte namens der Gemeinde mit einem Geschenk und wünscht dem Jubilar weiterhin viel Lebensfreude und vor allem Gesundheit.

Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rollos
Flächenvorhang

WIR STELLEN ALLES
 Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
 Zimmerbergsiedlung 2/3 · A 5500 BISCHOFSHOFEN
 klaus.reischl@sbg.at · www.wirstellenallesindenschatten.at
 Telefon 0664/ 40 100 69

Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme

IN DEN SCHATTEN!

„WIR SIND SO NAH WIE DER WEG ZU IHRER HAUSTÜR, RUFEN SIE UNS AN, WIR KOMMEN DIREKT ZU IHNEN NACH HAUSE!“



NATURSTEIN & FLIESENLEGER
 MEISTERBETRIEB

Kaserbacher



BERATUNG - VERKAUF - VERLEBUNG

Alois Kaserbacher
 Inhaber

5500 Pfarwerfen, Pöham 31
 Tel. - Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
 e-mail: stein@design@son.at

Bischofshofen macht mobil

Bischofshofen - Die „automobil 11“ präsentiert am 16. und 17. April 2011 jeweils von 10 bis 18 Uhr am Schanzengelände in Bischofshofen die Auto- und Zweiräder-Neuheiten des Jahres. Wenn Sie Lust auf das Thema „Fortbewegung“ haben, dann schauen Sie doch einfach dort vorbei. Auf 2.500 m² Ausstellungsfläche in einer beheizten Halle wird eine sensationelle Vielfalt von Fahrzeugen zu sehen sein. Die Spannweite der Autos reicht vom sparsamen Serienfahrzeug bis zum umweltschonenden Sondermodell. Die Zweirad-Fans finden die Neuheiten des Motorradmarktes. Organisiert wird auch die 5. Auflage der Ausstellung, der größten dieser Art im Pongau, vom Stadtmarketing Bischofshofen und den acht Händlern Vierthaler, ÖFAG, Schober, Treffpunkt Motorsport, Brötzner, Viehauser, Pappas und Gell.

Wie in jedem Jahr wird auch heuer die „automobil“ von einem attraktiven Rahmenprogramm für die ganze Familie begleitet. Auch für die jüngsten Besucher ist bestens gesorgt. Neben einer Hüpfburg und dem fröhlichen Kinder-Schminken fährt auch

an beiden Tagen von 11 bis 16 Uhr der Geisterbergzug vom St. Johanner Geisterberg vom Schanzengelände ins Zentrum und retour.

Im Österreichhaus können sich die Besucher während des ganzen Wochenendes mit kulinarischen Köstlichkeiten stärken und verwöhnen lassen. Der Eintritt ist frei.

Im Bild die bei der automobil 2011 teilnehmenden Firmen.



Abend der Kultur

Bischofshofen - Der Kulturverein „PONGOWE“ stellte mit dem „Abend der Kultur“ herausragende Leistungen im Kulturlieben der Stadtgemeinde Bischofshofen noch einmal in den Mittelpunkt. Im Jahr 2010 waren es vor allem die musikalischen Leistungen, die besonders herausragten. Der Klassenchor 3c und der Schulchor der Volksschule Markt (beide unter der Leitung von Martina Mayr) erhielten beim Landesjugendsingen 2010 einen „ausgezeichneten Erfolg“. Der Unterstufenchor (Ltg. Mag. Ingeborg Thell) und der Oberstufenchor (Ltg. Mag. Franz Götzfried) des Missionsprivatgymnasiums St. Rupert wurden ebenso mit einem „ausgezeichneten Erfolg“ prämiert, wie das Mädchenterzett St. Rupert mit Nadine Erlbacher, Julia Gruber und Lisa Hemetsberger (Ltg. Mag. Ingeborg Thell). Einen großen internationalen Erfolg erreichte der Kammerchor „Vox Cantabilis“ unter der Leitung von

Andreas Gassner beim Wettbewerb „Concorso Corale Internationale“ in Riva del Garda (Italien): Für ihre Darbietungen wurden sie mit dem Prädikat „Gold“ ausgezeichnet. Das Saxofonquartett „Viva la Sax“ (Ltg. Mag. Peter Pichler) mit Constanze Kirchschrager und Peter Binggl (beide aus Bischofshofen) erreichte beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ ebenso einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb wie das Trompetentrio „Trombinos“ (Ltg. Mag. Klaus Vinatzer) mit Anna Ebner, Martin Kreuzberger (beide aus Bischofshofen) und Thomas Holzmann aus Werfen. Beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des österreichischen Blasmusikverbandes wurde das Ensemble „Trombinos“ nicht nur Gruppensieger beim Landesfinale sondern auch beim Bundesfinale. Andrea Moser (Querflöte) und Alexander Holzmann (Schlagwerk) absolvierten 2010 die Prüfung für

das „Goldene Leistungsabzeichen“ des Salzburger Blasmusikverbandes. Alexander Holzmann (Klasse Mag. Franz Götzfried) legte zudem die Abschlussprüfung des Musikum ab. Einen besonderen Platz an diesem Abend erhielt die Würdigung der Bischofshofener Heimatdichterin Gertrud Mücke (*Bildmitte*), die als Ehrengast geladen war. Gert Furtmüller stellte ihr Lebenswerk in sehr persönlicher und unterhaltender Art und Weise bestens vor.



FRÜHLINGS- GEFÜHLE

erleben mit

Thomas Sabo



wissenswertes

Bischofshofener Faschingshochzeit

Bischofshofen - Anfang März fand in Bischofshofen die etwas andere Hochzeit statt. Jeder Bua war a Dirndl und jedes Dirndl war a Bua. Vor einer gewaltigen Schar an Hochzeitsgästen, die sich am Hochzeitszug vom Gasthof Alte Post zum Pfarrplatz beteiligten, mussten sich die Braut Vbgm. Hansjörg Obinger und der Bräutigam Ruperta Rohrmoser das Ja-Wort geben. Nach der unvergesslichen und liebevoll umrahmten Zeremonie machte sich der gesamte Hochzeitszug auf zum traditionellen Hochzeitsmahl in den Gasthof Alte Post, in dem „Die 4 Salzburger“ die lustigen Festgäste in gewohnter Manier bestens unterhielten. Verdanken konnten die Bischofshofener diese lustige Idee der verkehrten Hochzeit der Bauermusikkapelle unter ihrem Obmann und Stabführer

Sepp Steinberger (*als Gabi Burgstaller, im Bild rechts*). Der Organisator möchte sich bei allen Mitwirkenden recht herzlich für die aktive Teilnahme an dieser Faschingshochzeit bedanken. Zur Faschingshochzeit gibt es einen Hochzeitsfilm, als auch eine Foto-CD, welche bis zum 15. April beim Obmann Sepp Steinberger auf Bestellung erhältlich sind. Telefon 0 664 / 59 700 21, sepp.steinberger@aon.at



Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder

Bischofshofen bietet als einzige Gemeinde im Pongau die per Gesetz geregelte schulische Nachmittagsbetreuung an den Volksschulen an. Die Förderung der Kinder erfolgt in vielfacher Hinsicht: Sportliche Aktivitäten stehen ebenso auf dem Programm wie Kreatives und Musik. Viel Zeit wird auch im Freien verbracht. Neben dem Freizeitblock gibt es auch eine betreute Lernzeit. Im Vorjahr wurde die Betreuung mit dem Qualitätssiegel des Bundes ausgezeichnet. Bei der Gestaltung des Speiseplans wird ein besonderes Augenmerk auf die gesunde Ernährung gelegt. An vier Tagen in der Woche kocht der Gasthof Ackermann für die Kinder viele ausgezeichnete Speisen. Der Speiseplan ist vielfältig, abwechslungsreich und gesund. Am Mittwoch wird im modernen Speisesaal der Polytech-

nischen Schule ein gesundes Menü eingenommen. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung bedankten sich gemeinsam mit den Betreuerinnen bei Edi Ackermann und seiner Familie für die ausgezeichnete Verköstigung und gratulierten dem bekannten Wirt zu seinem 60. Geburtstag.



Jeden Samstag geöffnet
von 8.45 bis 12.30 und
von 13.30 bis 17.00 Uhr
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE
direkt vor dem Geschäft!



ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at

Holzfachmarkt - Tischlerei
HOLZ ULMANN
 Wir beraten - liefern - montieren
 Tel: 06462-2445, Fax: 06462-4960
 5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 61
 www.holz-ulmann.at

HARTHOLZ-TERRASSEN "AKTION"



Viele Längen auf Lager! 2 m bis 5,50 m

Wurzelwerk



Das FAIRrücktste Eis der Welt - jetzt NEU im Wurzelwerk!



Naturkost Gabi Schmied
 Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

Traditionelles AK-Frühlingskonzert

Bischofshofen - Die Arbeiterkammer Salzburg lud Mitte März wieder zum Frühlingskonzert in die Wielandnerhalle ein. In bewährter Manier spielten die drei Werksmusikkapellen aus Tenneck, Bischofshofen und Lend. Durch das diesjährige Programm führte in humoristischer Weise Pfarrer Johann Steinwender. AK-Bezirksstellenleiter Franz Grübl konnte an diesem Nachmittag rund 400 Besucher begrüßen, darunter auch zahlreiche Ehrengäste wie Landersrat Walter Blachfellner, AK-Vizepräsident Walter Androschin, Bürgermeister Jakob Rohrmoser sowie die beiden Vizebgm. Hansjörg Obinger und Werner Schnell. Unter der Leitung der Kapellmeister

Ernst Buchebner (Tenneck), Horst Egger (Bischofshofen) und Ernst Deutinger (Lend) konnten die Besucher einige musikalische Gustostückerl hören, u. a. „Diamonds are forever“, bei dem die Solistin Michaela Hubner-Maier die Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen begleitete, ein Querflötensolo von Carina Kemetinger sowie ein Trompetensolo von Mario Stranger. Zum krönenden Abschluss des Abends spielten die drei Werksmusikkapellen gemeinsam noch den Rainer Marsch. Im Anschluss sorgten LR Walter Blachfellner und AK-Vizepräsident Walter Androschin noch für das leibliche Wohl der Musiker.



Peru - Im Reich der Inka

Bischofshofen - Horst Einödter zeigt in einer digitalen Fotoschau „PERU – Im Reich der Inka“ am Montag, den 4. April 2011 um 19.30 Uhr im Kultursaal in Bischofshofen. "Wir bewundern die gewaltigen Bauten der Inkas in Machu Picchu, besichtigen das Vogelschutzgebiet der Ballestas-Inseln und überfliegen die geheimnisvollen Linien von Nazca. Wir beobachten den „Flug des Kondors“ im Colca-Canyon und besuchen die Urus am Titicacasee. Wir bestaunen die Städte der spanischen Eroberer: Lima, Arequipa und Cusco - mit ihren prachtvollen Bauten, Kathedra len und Plätzen", so Horst Einödter über die Fotoschau.



Style & Chill Out

hairlounge Club-Special:

- Styling Package
- Waschen + Schneiden + Föhnen so oft sie wollen
- zuzüglich 1 x pro Monat Waschen + Föhnen
- Damen € 28,-/Monat
- Herren € 18,-/Monat



hairlounge
 BISCHOFSHOFEN

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 17 · T (06462) 32861

Prima la musica

Salzburg - 350 junge Musikerinnen und Musiker sind beim Salzburger Landeswettbewerb „Prima la musica“ in der Universität „Mozarteum“ angetreten. 15 junge Talente des Musikum der Zweigstelle Bischofshofen traten zu diesem größten Instrumentalwettbewerb Österreichs an. 65 junge MusikerInnen aus dem Bundesland Salzburg werden Salzburg beim Bundeswettbewerb vertreten. Darunter Nikolaus Aigner (Horn, Klasse: Anna Kurz) aus Mühlbach (*im Bild*) und Matthias Kreuzberger (Tenorhorn, Klasse: Gernot Pracher) aus Bischofshofen: Beide erhielten

einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der in diesem Jahr Anfang Juni in Salzburg stattfindet. Einen 1. Preis mit Auszeichnung erhielt Nicole Etzer (Klasse: Peter Pichler) aus Bischofshofen für ihre Darbietungen am Saxofon. David Vierthaler (Posaune) aus Werfenweng, Anna Ebner und Martin Kreuzberger (beide Trompete, Klasse: Klaus Vinatzer), Peter Steinberger und Michaela Fleissner (beide Tenorhorn, Klasse: Gernot Pracher) alle aus Bischofshofen wurden ebenso mit einem 1. Preis ausgezeichnet, wie das Hackbretttrio der Klasse Heidi Schauer mit

Magdalena Mang (Werfen), Anna Reiter (Werfenweng) und Vera Sendlhofer (St. Johann). Einen 2. Preis erhielten Julia Deutinger, Matthäus Wimmer (beide Saxofon) und Thomas Holzmann (Trompete) - alle aus Werfen, sowie Marlene Ager (Klarinette) und Rastko Lipovac (Trompete) aus Bischofshofen.



Museumswagen geölt

Bischofshofen - Nach wochenlanger Aufregung um die Abholung der Leihstücke des Salzburg Museums aus dem Museum am Kastenturm und einer damit verbundenen emotionalen Aufschaukelung der mehr oder weniger öffentlichen Meinungsbildung haben der Vorstand des Salzburg Museums und der Vorstand des Museumsvereins Bischofshofen bei einer gemeinsamen Sitzung die Meinungsverschiedenheiten ausgeräumt. In diesem Zusammenhang bestätigt der Museumsverein dem Salzburg Museum, juristisch dem Wortlaut

des Vertrages entsprechend gehandelt zu haben. Der alte und gegenwärtige Vorstand des MVB entschuldigt sich für emotional bedingte unrichtige Angriffe. Im Gegenzug wird eine neuerliche Ausleihung von Exponaten seitens des Salzburg Museums in Aussicht gestellt.

Über diese „Beruhigung“ der Emotionen freut sich der Museumsverein. Insbesondere deswegen, weil damit eine weitere, für das Pongauer und das internationale Publikum interessante und gedeihliche

Arbeit gewährleistet ist. Der Vorstand betont ausdrücklich, dass die Arbeit des Ehrenmitgliedes Mag. Dr. H. Ransmayr hochgeschätzt und -bedankt ist. Für den Museumsverein gilt nun ein Neustart, was die Dauerausstellung im Museum betrifft. Dazu kommen die musealen Vorarbeiten für den „Erzweg Kupfer“ sowie die im Endstadium befindlichen Vorbereitungen für die Jubiläumsausstellung in der Pfarrkirche. Dafür sucht der Museumsverein noch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter für Kassa, Aufsicht, Reinigung etc.

Wer jetzt finanziert, spart doppelt!

- Niedriges Zinsniveau
- Wegfall der staatlichen Kreditvertragsgebühr

s Wohnkredit ab 1% fix für sechs Monate!



Einer der vielen Vorteile, Kunde mit einem s Komfortkonto bei der Salzburger Sparkasse zu sein!

Informieren Sie sich jetzt auch zum s Sicherheitsnetz mit Raten-Schutz und Zinsabsicherung.

Gerald Mitscher
Filialleiter Bischofshofen
Salzburger Sparkasse
Tel. 05 0100 47070

SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.salzburger-sparkasse.at

* Vergibt die Abgabe der Kreditunterlagen an einen elektronischen Antragsteller bis 30.01.2011. Weitere Informationen gemäß Verbraucherschutz: Gesamtkreditbetrag € 100.000,- ; Sollzinssatz 1,00 % d.h. % auf 6 Monate, dann Indikator-Anpassung jeweils 01.01./01.04./01.07./01.10./01.01. des 2-Monats-LIBOR (z.B. einer Marge von 1,75 %); Laufzeit 20 Jahre; 240 monatliche Ratenbeträge € 6.564,-; Effektiver Jahreszinsfuß 2,000 % zu zehnjähriger Gesamtkredit € 138.513,-. Folgende Kosten werden im zehnjährigen Jahreszinsfuß und im Gesamtkreditbetrag jeweils berücksichtigt: Bearbeitungsgebühr € 1.500,-; Ausleihungsgebühr € 100,-; Abschlussgebühr € 6,20 pro Abschluss; Grundschuldvermerksgebühren: Bei Pfandrecht in der Höhe von € 130.000,- 1,2 % Einverleibungsgebühr; das sind € 1.560,-; Einloggebühren € 53,-. Bei Individualkredit Ihres Kreditvertrages können sich wesentliche Nebenleistungen ergeben, die Einfluss auf den zu zehnjährigen Gesamtkredit haben. Stand März 2011.

KANZLEIÖFFNUNG

Ich, Mag. Ulrich Schmiedl, Rechtsanwalt und Strafverteidiger, erlaube mir die Eröffnung meiner Kanzlei in Gemeinschaft mit den Rechtsanwälten

*Dr. Anton Walzl
Dr. Peter Krempl
und Mag. Manfred Seidl*

bekannt zu geben.

Kanzlei Dr. Walzl & Partner
Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
E-Mail: bischofshofen@walzl.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net



Menschliches



Der „Durchschnittsbürger“ staunt, wie es möglich sein kann, dass manchmal akademisch hoch graduierte Mitmenschen von einem Misserfolg in den anderen geraten. Es vermag also auch hart erlerntes Fachwissen nicht unbedingt glatte Lebensbahnen zu schaffen. Ob man es wahrhaben will oder nicht, das praktische Denken kommt aus dem Mißerfolg, aus den Hindernissen, aus den Schwierigkeiten. Genauer ausgedrückt, dank der Schwierigkeiten beginnt der Mensch erst praktisch zu den-

„LieblingssängerInnen“, obwohl es durchaus möglich wäre, dass diese mit einem gutbürgerlichen Einkommen auch leben könnten. Angesichts der zusehends stärker spürbaren Armut im Lande wird durch die TV-Dauerpräsenz des grellen Überwohlstandes der notorischen „Seitenblicker“ die Geduld wohl auch kräftig in Anspruch genommen. Natürlich gelten derartige Überlegungen ebenso fürs eigene Familienleben als auch für das Berufsleben. Freilich wird man erkennen, dass es monatelanger Arbeit bedarf und es viel Intelligenz braucht, um die persönlichen

Erfahrene Intelligenz

ken. Die Stumpfen, Gleichgültigen, Trägen nehmen den Mißerfolg einfach hin. Das ist eben so, was soll man schon machen? Wir nehmen einfach als unabänderlich hin, dass die Steuerlast immer größer wird, der Profit-Sport seinen Sinn verliert, die Schrottmehler überhandnehmen. Wir ertragen die Unverschämtheit gieriger Manager. Wir dulden die Millioneneinkommen der Dirigenten großer Orchester und jenes für das Geträller hochgepushter Pop-, Schlager- und anderer

Probleme ins Reine zu bringen. Doch aus dieser eigenen Erfahrung wuchs die Überzeugung: „Man kann schon etwas tun. Man muss nicht alles ertragen!“ Liegt nicht jeder Fortschritt der Menschheit in diesem intelligenten Abschütteln des „geduldigen Ertragens“ begründet? Albert Einstein bemerkte dazu: „Der Intellekt hat ein scharfes Auge für Methoden und Werkzeuge, aber er ist blind gegen Ziele und Werte.“

Ihr Helmut Einöder

AMREF-Benefizlauf und Logo-Verleihung

Am 25. Februar organisierte die SHS Altenmarkt gemeinsam mit dem Landesschulrat Salzburg in Altenmarkt den ersten Kinder-Benefizlauf auf Langlaufschiern. Fast 700 Kinder aus neun Schulen mit sportlichem Schwerpunkt liefen insgesamt über 6.000 km und sammelten dadurch fast 19.000 Euro für ein Schulprojekt in Kenia. Aus der SHS Werfen nahmen daran 14 Kinder gecoach von HOL Dipl. Päd. Herbert

Deutinger teil. In diesem Rahmen wurde den 18 Salzburger Schulen mit sportlichem Schwerpunkt von Landesschulratspräsident Herbert Gimpl das „Salzburger Schulsport - Logo“ verliehen. Aus dem Pongau waren die Sporthauptschule Altenmarkt, Bischofshofen, Werfen sowie die Schihauptschule Bad Gastein durch ihre jeweiligen Direktorinnen und Direktoren vertreten.



Direktorin Renate Blachfellner und Sportkoordinator Herbert Deutinger mit den KlassensprecherInnen der SHS Werfen.

SIMPLY CLEVER

Der Škoda Super-Frühling.

Neu für alle Modelle: die City-Pakete mit mind. 38 % Preisvorteil.

Wir laden Sie herzlich ein zum Škoda Super-Frühling am Freitag, dem 01. und Samstag, dem 02. April 2011, jeweils ab 09:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verbrauch: 4,2-10,2 l/100 km. CO₂-Emission: 109-237 g/km.

Škoda Brüggler
5500 Bischofshofen, Gasteiner Straße 79
Tel. 06462/8133
www.brueggler.at

teufl
GOLDSCHMIEDE + UHRENFACHGESCHÄFT

Glauben Sie, dass es möglich ist eine coolere Uhr zu finden als „San Remo“? Wir auch nicht. Die „San Remo“ ist eine Herausforderung und macht schon durch ihre Größe auf sich aufmerksam. Sie besticht mit ihrem robusten Edelstahl-Gehäuse ihrem Lederband und Swarovski Steinen. Glamourös. Kraftvoll. Trendy. Seien Sie Botschafter des Glamours. Dieses Styling steht für Power und Vertrauen.

teufl
GOLDSCHMIEDE + UHRENFACHGESCHÄFT
EIGENE WERKSTÄTTEN
A 5500 BISCHOFSHOFEN | BAHNHOFSTRASSE 3
TEL. 06462/2597 | FAX 06462/2597-4 | teufl.juwelier@sbg.at



• Psychologische Diagnostik (alle Kassen)

• Klinisch-psychologische Behandlung

• Psychologische Beratung, Supervision

Bei Interesse informieren Sie sich auf meiner Homepage:
www.karin-lastowicka.at

Mühlbacherstr. 34, 5500 Bischofshofen
Ich bitte um Terminvereinbarung unter 0 64 62 / 33 114

Für Kinder - Jugendliche - Erwachsene



Frühjahrsputz

Kaum wird das Wetter wärmer, die Tage länger und die Sonnenstunden mehr, überkommen uns Frühlingsempfindungen. An manchen Tagen hat man das Gefühl, man könnte alles auf einmal machen und dazu noch die ganze Welt umarmen. Winter ade! Frühjahr willkommen! Als eine der obersten Prioritäten steht oft der Frühjahrsputz. Die Fenster werden geputzt, Kleidung aussortiert, die verstaubten Fliesen im Bad werden geschleuert und im Garten wird geackert. Wir sind angetrieben von einer Energie, wie wir sie im Herbst eher selten erleben. Doch warum diese Kraft nicht auch für einen „Seelenputz“ nutzen. Horchen sie doch einmal in sich? Welche Altlasten tragen sie mit sich herum? Welchen Ärger haben sie im letzten Winter in sich vergraben und welche Sehnsüchte haben sie sich schon lange nicht mehr zugestanden? Psychohygiene ist in helfenden Berufen schon lange eine wichtige Grundregel. Doch wir alle

sollten uns Zeit dafür nehmen. Denn jeder Mensch ist in seinem Alltag mit mehr oder weniger kleinen Belastungen konfrontiert. Oft neigen wir dazu, diese zu verdrängen, zu ignorieren. Doch diese arbeiten in unserem Unbewussten weiter und geben so lange nicht Ruhe, bis wir sie erkennen, annehmen und uns damit auseinandersetzen. Meist hilft es dann, kleine Dinge im Alltag zu verändern. Z.B. kann man wieder beginnen, Freunde zu treffen oder sich einmal etwas Besonderes gönnen. Man kann anfangen, Bücher zu lesen oder einen Kochkurs besuchen. Manchmal ist es auch sinnvoll, sich in eine Hängematte zu legen und einfach nichts zu tun. Denn aus Langeweile entsteht auch Kreativität, denn unsere Gedanken können sich dann frei entfalten. Haben nun auch sie Lust auf einen Innenputz bekommen? Dann gratuliere ich. Denn wie schon ein Sprichwort sagt: „Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung“.

*Mag. Karin Lastowicka,
Klinische und Gesundheitspsychologin*

Waldpädagogiktag für Schüler

Bischofshofen - Die österreichischen Bundesforste führen Waldpädagogiktage durch, um SchülerInnen die Lebensgemeinschaft Wald näher zu bringen. Inhalte sind die Vermittlung von Wissen über den regionalen Wald, die Verbesserung der Beziehung Mensch - Wald bzw. die ökologische und ökonomische Vernetzung. So einen Tag erlebten vor kurzem 70 Schüler und Schülerinnen des Privatgymnasiums St. Rupert am nahen Buchberg. Drei Forstwarder führten die Gruppe durch den Wald und brachten ihnen das Ökosystem Wald näher. Der zuständige Revierförster Ing. Johann Lainer stattete den Schülern einen Besuch ab und berichtete über Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der ÖBF. Höhepunkte der Führung waren ein Lagerfeuer und die Fällung einer etwa 25 m hohen Fichte, aus der die

Forstwarder professionell aus dem Stamm mit ihren Motorsägen Erinnerungsgeschen-

ke in Form eines kleinen Baumes, eines Pilzes und eines kleinen Stockerls fertigten.



Im Bild die SchülerInnen der 3. Klassen des PG St. Rupert mit den Forstwardern Sepp Kellner, Georg Rettenwender und Thomas Maier des ÖBF Forstbezirkes Pongau.

Start in den Gartenfrühling im Lagerhaus Bischofshofen



Blumenerde 70 Liter (20007)

2+1 GRATIS

Einzelpreis ab 2 Säcken

5.24

statt 10,48

Starten Sie so richtig durch mit der Raiffeisen Gartenkraft Blumenerde 70 Liter und der einmaligen Lagerhaus-Vorteilsaktion!



LAGERHAUS

Kulturverein PONGOWE - Veranstaltungstipps für April

Theater-Kabarett

„Eine Birne namens Beimpold“



Das kuriose Leben einer „BURG PFLANZE“ Ein humorvoller Abend mit viel Augenzwinkern. Ein Abend für Theaterhungrige und ein Abend für Hungrige, denen Theater schmackhaft gemacht werden soll. Ulrike Beimpold schnupperte bereits im zarten Alter von acht Bühnenluft am Wiener Burgtheater. Sie kehrt als 15-Jährige ans Haus am Ring zurück und verkörpert ab da die unterschiedlichsten Partien wie z. B. eine „Reife Birne“, die diesem Buch seinen Titel verleiht. Ulrike Beimpold sammelte alles genüsslich Erlebte, zeichnete dieses kontinuierlich auf und hütete diesen Schatz drei Direktionen lang. In ihren köstlichen Erzählungen über berühmte Kollegen und von guten Geistern aus dem Hintergrund öffnet die Schauspielerin die Pforte der heiteren bis ernsten Theaterwelt und gewährt neue überraschende Einblicke.

Wann: Samstag, 2. April um 19.30 Uhr
 Wo: Kultursaal Bischofshofen
 Eintritt: 12 € (Mitglieder 10 €)
 VVK: 11 € (Mitglieder 9 € beim Tourismusverein Bischofshofen)

Film 7 „An der schönen blauen Donau“



„An der schönen blauen Donau“ erzählt die eindrucksvolle Geschichte eines jungen Paares in den letzten Stunden

vor dem Naziputsch und bildet mit seiner Star-Besetzung (Fritz Muliar, Christiane und Attila Hörbiger u. a.) eine Sternstunde des österreichischen Films. Fernab jeglicher Heimatromantik geht es in diesem Filmklassiker um Zivilcourage, aber auch um die Feigheit der „einfachen“ Leute, deren Handeln letztlich für historische Ereignisse mitbestimmend wurde. Dementsprechend ambivalent wurde der Film seinerzeit von der Öffentlichkeit aufgenommen und verschwand schließlich in den Archiven. Eine Kooperation mit dem ORF. Tipp: Dieses Fernsehjuwel wurde von EU XXL FILM neu adaptiert und als Hörbuch mit Wiener Theaterlieblichen wie Erwin Steinhauer, Cornelius Obonya, Frank Hoffmann, Gundula Rapsch u. v. a. in Kooperation mit Ö1 produziert. Erhältlich bei EU XXL FILM. Regie: John Olden.

Wo: Pfarrzentrum Bischofshofen,
 Wann: Mittwoch, 13. April um 19.30 Uhr,
 Eintritt: 5 € (Mitglieder 4 €)

Vernissage „Freiräume“



„Freiräume“ lautet das Motto für eine neue Gemeinschaftsausstellung einiger Künstler des Kunstquadrates.

Verknüpfungen, Verknötungen, Überschneidungen, Licht und Schatten, Farben in Kontrast oder Harmonie. Diese Freiräume nutzen die acht kreativen Aussteller für ihre Arbeiten in Bildern, Schmuck, Glas und Installationen. Sie gestalten die Räume der ehemaligen Fa. Lirk zu spannenden Erlebnisflächen.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Teilnehmer Erich Kutil, Hans Wallner, Bruno Hornung, Helmut Lackner, Marlene Thaurer, Günther Neuhauser, Helmut Staudinger, Priska Lochbichler

Wo: Raika Galerie

Eintritt: frei

Vernissage am 15. April um 19:30 Uhr

Ausstellungsdauer: 16.04. - 26.04.2011

Öffnungszeiten:

tägl. 14:00-18.00 Uhr



HERRENMODE by RENATE

Das ideale
Ostergeschenk:



**T-Shirts,
 Hemden,
 Polos** von

TOMMY HILFIGER

NEU IM PROGRAMM:
 Pants und Boxershorts von
 Tommy Hilfiger



2. April 2011:

LANGER EINKAUFSSAMSTAG von 9 - 17 Uhr durchgehend geöffnet!

Herrenmode by Renate · Renate Huber · Tel. 06462/20 723 · Salzburger Straße 20 · 5500 Bischofshofen

Tag der offenen Tür bei KFZ-Schwab



Bischofshofen -
Am 19. März 2011 lud die KFZ-Werkstätte Hans Schwab in Mitterberghütten in Kooperation mit dem Honda Zentrum Salzburg und Honda Frauenschuh wieder zum Tag der

offenen Tür. Bei Kaffee, Kuchen und Brötchen wurde über die neuen Honda-Modelle gefachsimpelt und die schnittigen Autos vorgestellt. Gestärkt von den Brötchen durften die zahlreichen Besucher danach sämtliche Modelle Probe fahren. Heuer lag der Schwerpunkt beim Tag der offenen Tür auf den Hybrid-Autos. „Ich möchte mich bei meinen Kunden für den zahlreichen Besuch bedanken“, so Firmenchef Hans Schwab.



PALMERS

Erika Lackner, Wagrainner Straße 1,
5600 St. Johann/Pongau, Tel.: 06412/4389

Öffnungszeiten: Mi-Fr: 09:00-18:00 Uhr, Sa: 09:00-12:00 Uhr
Eigener Kundenparkplatz vorhanden.

Wüstenrot: Starker Finanzpartner in Salzburg



Vst.Dir. Franz Meingast MBA, Bez.Dir. Christian Ampferer,
Gen.Dir. Dr. Susanne Riess-Passer

Erfolgreiche Wüstenrot-Mitarbeiter wurden für Ihre herausragende Leistung ausgezeichnet. 2010 war für die Wüstenrot Landesdirektion Salzburg in allen Geschäftssparten ein voller Erfolg. Im Rahmen einer großen Jahrestagung wurden die erfolgreichsten Finanzberater im Gasthof Kirchenwirt in Puch für ihre tollen Leistungen ausgezeichnet. Christian Ampferer erreichte bei der Bestenbewertung von Wüstenrot, den TopTen, den 2. Platz in Salzburg. Gleichzeitig wurde ihm vom Vorstand der Titel Bezirksdirektor verliehen.

Diashow „Abenteuer in Kalimantan“

Eine abenteuerliche Reise in Kalimantan, dem indonesischen Teil der Insel Borneo, unternahm der Josef Ufertinger, mit seiner Frau Monika und Sepp Bruckbacher. Die drei befuhren den Mahakam River, von der Mündung bis zur Quelle und zurück. Der Stamm der Dayaks, die heute noch teilweise in Langhäusern entlang des Mahakams und seiner Nebenflüsse leben, sind bekannt für ihre Tätowierungen. Die lang gezogenen Ohrläppchen, die durch schwere Ohr-

gehänge entstanden, findet man nur noch bei älteren Frauen. Trotz staatlicher und privater Bemühungen geht die Abholzung des Regenwaldes unvermindert weiter. Erleben Sie in faszinierenden Bildern ein Gebiet, in dem sich kaum Touristen bewegen, in einer Diashow am 12. 04. 2011 um 19 Uhr im Kultursaal.



Palmers „Accalia“ & „Felena“

„Accalia“: Wunderschöne Dessous Serie aus Tüll in trendigem Blau. Ein Spitzenband bildet den Abschluss, passt sich dem Körper an und ist auch unter figurbetonten Outfits nicht zu sehen. Die Schnittführung ist auch perfekt auf große Größen abgestimmt. Bis Cup D!

Dass Frühlingsgefühle nie aus der Mode kommen, beweist die Serie „Felena“ aus leichter Mikrofaser. Mit einem Spitzband

kombiniert und mit einem exklusiven Druck verziert, wird man in Gedanken in einen duftenden Lavendelgarten entführt.



2011 automobil

Auto- und Zweiradausstellung Schanzengelände Bischofshofen

16.+17. April 2011

täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Geisterbergzug · Hupfburg · Kinder-Animation

Eintritt frei!

NEU:

8 Händler auf

2.500 m²

beheizter

Ausstellungshalle



Der **GEISTERBERGZUG** vom
St. Johanner Geisterberg!



Raiffeisenbank
Bischofshofen



Raiffeisen Salzburg Skitag 2011

Der Bewerb in St. Michael fand heuer zeitgleich mit der Österreichischen Raiffeisen Ski-Meisterschaft im Kühtai/Tirol statt.



v.l.n.r.: Christine Amoser, Herbert Gfrerer, Sabine Brändl, Franz Überbacher

Beim 44. Raiffeisen Skitag in St. Michael im Lungau konnten trotz Nebel

und schlechter Sicht sehr gute Erfolge erzielt werden. In der Altersklasse 1 erkämpfte sich Sabine Brändl den 2. Platz und Christine Amoser den 4. Platz, Herbert Gfrerer belegte in seiner Klasse den 2. Rang. Mit diesen tollen Platzierungen konnte der 3. Rang in der Mannschaftswertung gewonnen werden.

Die heurigen Österreichischen Raiffeisen Skimeisterschaften fanden im Kühtai/Tirol statt und wurden eben-

falls zu einem vollen Erfolg für die Raiffeisenbank Bischofshofen: Alexandra Daxer fuhr Tagesbestzeit bei den Damen und gewann damit souverän ihre Altersgruppe. Roswitha Walner konnte den 2. Platz in der AK 1 erringen. Bei der Mannschaftswertung konnte das Salzburger Team den 2. Platz einfahren.

Wir sind sehr stolz auf unsere ausgezeichneten Skiläufer und gratulieren recht herzlich!

Sieg für Sebastian Rettenegger

Er gewinnt bei den Worldcup Continental Racings the Master Discables 2010/2011

Und wieder kann der Bischofshofener Skirennsportler Sebastian Rettenegger auf eine sehr erfolgreiche Skirennsaison zurückblicken. Beim Finale in Garmisch-Partenkirchen konnte er in der Abfahrt und im Super-G den 1. Platz erringen und damit in der Gesamtwertung den

2. Platz für sich entscheiden. Wir gratulieren Sebastian Rettenegger zu seinen tollen sportlichen Erfolgen und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

im Bild: Sebastian Rettenegger und Dir. Peter Rohmosek



**Aktion gültig
bis 31.5.2011**

**Raiffeisenbank
Bischofshofen**



www.bischofshofen.raiffeisen.at

Raiffeisen Autokredit

Raiffeisen Start-Paket*

- Kfz-Anmeldung **gratis**
- Kfz-Versicherung
3 Monate **gratis**
- Unfallversicherung
3 Monate **gratis**
- Polizzencheck **gratis**



**Bis zu 180,- Euro
Kfz-Anmeldege-
bühr geschenkt***

* gilt bei Abschluss eines Raiffeisen Autokredites in Höhe von mind. 2000 Euro. ... eine Raiffeisen Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung) und eine Raiffeisen Unfallversicherung im Aktionszeitraum.

Raiffeisen Salzachtaler Kindercup 2011

Mit steigender Beteiligung gegenüber den Vorjahren wurden insgesamt 5 Rennen gefahren, welche von den Skiclubs Großarl, St. Johann/Pg., Werfenweng, Goldegg und Mühlbach/Hkg. veranstaltet wurden.

Die Sieger in den 5 Klassen waren: K1: Klettner Elena (USC Goldegg), Burgschwaiger Thomas (SK Mühlbach/Hkg.); K2: Stock Kathrin (SC Bischofshofen), Illmer Philipp (SV Werfenweng); K3: Prantner Lena und Bartolome Alexander (beide WSV St. Johann/Pg.); K4: Niedern-

dorfer Melanie und Meissl Christoph (SC Bischofshofen); K5: Rainer Martina (SC Bischofshofen), Rohrmoser Manuel (USC Goldegg);

Die Vereinswertung konnte wieder der SC Bischofshofen mit Trainer Sepp Leitinger für sich entscheiden gefolgt vom USC Goldegg mit Trainer Georg Bürgler und dem WSV St. Johann/Pg. mit Trainer Markus Bartolome.

Die Gesamtsiegerehrung wurde von Herrn Dir. Harald Moser von der



Raiffeisenbank Bischofshofen vorgenommen und strich dabei die Bedeutung des Sportes für die Kinder heraus. Außerdem wurden jeweils 30 Pokale für die erfolgreichen Kinder von den örtlichen Raiffeisenbanken zur Verfügung gestellt.

Einweihung des neuen Lagerhauses

Bischofshofen - „Eine flächendeckende und ganzjährige Versorgung der Bevölkerung hat für Raiffeisen einen zentralen Stellenwert. Das neue Lagerhaus Bischofshofen ist ein wichtiger Teil unserer dezentralen Lagerhausstruktur in Salzburg.“ Dies sagte Raiffeisen Generaldirektor Dr. Günther Reibersdorfer bei der offiziellen Einweihungsfeier des neuen Lagerhauses (1.600 qm Verkaufsfläche, mehr als 15.000 Produkte), in das rund 3 Mio. Euro investiert wurden, unterstreicht die Salzburger Lagerhausorganisation ihre Partnerschaft mit der Region. Der Mitarbeiterstand wurde auf 20 aufgestockt, die neun Mitarbeiter des alten Lagerhauses wurden mit dessen Schließung übernommen. Neben den Bereichen Bau, Garten, Landwirtschaft, Haushalt und Energie gibt es am neuen Standort auch neue Bereiche: Eine Zoofachhandlung, eine Bekleidungsabtei-

lung und einen großen Indoor-Gartenbereich. Jeden Freitag öffnet um 9 Uhr ein Bauernmarkt; auch die restliche Woche

können unter dem Titel „Feines aus der Region“ regionale Spezialitäten von heimischen Bauern und Bäckern erworben werden.



Im Bild (v. l.) Präsident Franz Eßl, RVS-Aufsichtsratsvorsitzender Peter Burgschwaiger, Pfarrer Johann Steinwender, Obmann ÖR Sebastian Schönbuchner, LH-Obmann Titus Pfuner, LH-Obmann Josef Kreuzberger, GD Günther Reibersdorfer, LH-Vertriebsleiter Josef Kellner, LH-Leiter Josef Hölzl und Bgm. Jakob Rohrmoser.

Autohaus Steinbacher



Gasteinerstraße 58
5500 Bischofshofen
Tel.: 06462 / 2513
www.auto-st.at

Kommen **Sie** zu uns und testen **Sie** am **Freitag, den 15. April 2011** den neuen **Ford Focus**

Starten Sie mehr als ein Auto



Zu Gast im Journal



In der Serie "Zu Gast im Bischofshofen Journal" ist Stadtrat RegR. Ing. Wolfgang Bergmüller aus Bischofshofen. Der SPÖ-Mandatar ist schon seit vielen Jahren aktiver Kommunalpolitiker und seit dem Jahr 2007 Vorsitzender des Wohnungsausschusses. Wie er die derzeitige Situation auf dem Wohnungsmarkt und auch anderes in Bischofshofen sieht, lesen Sie in den nachstehenden Antworten auf Fragen, die von Robert Pirnbacher gestellt wurden.

Seit wann bist Du in der Bischofshofener Gemeindepolitik tätig, hat Dich Politik schon als Jugendlicher interessiert oder gab es einen besonderen Grund für Dein Engagement? Ich bin seit 1989 in der Gemeindepolitik tätig. Schon als Jugendlicher war es mein Wunsch, aktiv in der Gemeindepolitik mitzuarbeiten, denn ich wollte immer etwas bewegen und nicht nur wie viele andere alles nur kritisieren und dagegen sein. Nach meiner beruflichen Ausbildung habe ich mich 1989 entschlossen, aktiv in der Gemeindepolitik mitzuarbeiten. Ich habe es bis heute nicht bereut und kann nach nunmehr 23 Jahren "Dienstzeit" auf viel Erreichtes zurückblicken.

Seit den Neuwahlen im März 2009 sind nun bereits wieder fast zwei Jahre vergangen. Wie lässt es sich in der Konstellation - Wie klappt die Zusammenarbeit mit den politischen Mitbewerbern, gibt es die berühmte Handschlagsqualität? Ich glaube, dass die Zusammenarbeit in unserem Ort sehr gut ist. Es gibt keinerlei Streitereien. Offene Diskussionen werden sicher-

lich in den einzelnen Gremien (Ausschüsse, Gemeindevertretung und Stadtrat) geführt. Aber bei der Entscheidungsfindung sind alle gewählten politischen Parteien in Bischofshofen für die beste Lösung für den Ort. Ich würde behaupten, dass es diese Handschlagsqualität bei uns sehr wohl gibt. **Mit Hansjörg Obinger verfügt Deine Partei über einen jungen aktiven Vizebürgermeister. Wie realistisch siehst Du 2014 die Chancen der SPÖ, wieder den Bürgermeisteresssel zu erobern?** Wir werden unser Bestes geben, dass wieder ein "roter" Bürgermeister die Gemeinde regiert. Mit Vbgm. Hansjörg Obinger haben wir sicherlich den optimalen Kandidaten für dieses verantwortungsvolle Amt. Er hat in den letzten 14 Jahren als Mandatar - davon 7 Jahre als Vizebürgermeister und Fraktionsobmann der SPÖ - bewiesen, dass er dieser Aufgabe bestens gewachsen ist. Wir in Bischofshofen brauchen einen Bürgermeister mit "Visionen" und mit ausreichend politischer Erfahrung, um noch besser die zukünftige Entwicklung der Stadt Bischofshofen gestalten zu können. Hansjörg erfüllt dieses Profil ausgezeichnet! Ich bin mir sicher, die WählerInnen werden zu gegebener Zeit die richtige Wahl treffen.

In Deiner Tätigkeit als Stadtrat bist Du auch Vorsitzender des Wohnungsausschusses, eine zwar sehr interessante, aber wohl eine sehr schwierige Aufgabe? Genau so ist es. Die Führung des Ausschusses ist sehr zeitaufwändig. Seit der letzten Gemeindevahl im März 2009 haben bereits 37 Sprechtag stattgefunden. Insgesamt haben 805 Wohnungssuchende vorgeschrieben. Es ist besonders schwierig, jeden Wohnungswerber zufriedenzustellen. Oft fehlt das Verständnis und man will die Zusammenhänge der Wohnungsvergaben durch den

Wohnungsausschuss nicht verstehen. Ich kann nur nochmals betonen, dass der Wohnungsausschuss bemüht ist, die Wohnungen so gerecht wie möglich zu vergeben.

Wie stellt sich für einen Wohnungssuchenden die Vorgangsweise dar, um in Bischofshofen zu einer Wohnung zu kommen? Der erste Schritt ist die schriftliche Anmeldung im Amt der Stadtgemeinde Bischofshofen. Der zuständige Sachbearbeiter ist Josef Auer. Danach werden im Zuge des Sprechtages bei dem Erstgespräch die persönlichen Daten und die Wünsche des Wohnungssuchenden aufgenommen und protokolliert. Durch den Vorsitzenden werden dann im Wohnungsausschuss die weiteren Maßnahmen vorgebracht und bei Vorhandensein einer geeigneten Wohnung die Zuteilung beschlossen. Momentan muss mit einer durchschnittlichen Wartezeit von 3 bis 5 Jahren gerechnet werden. Bei kleineren Wohnungen ohne Kinderzimmer 3 Jahre und bei größeren Wohnungen (1 bis 2 Kinderzimmer) an die 5 Jahre.

Wie erfolgt die Vergabe der zur Verfügung stehenden geförderten Mietwohnungen bzw. von Eigentumswohnungen? Die Vergabeentscheidung wird im Wohnungsausschuss nach den beschlossenen Vergaberichtlinien getroffen. Dabei werden verschiedene Kriterien wie Anmeldedatum, Notfall (Krankheit, Scheidung, Schwangerschaft, Delogierung, Kündigung, Mietvertrag, Trennung etc.), Erstwohnung für junge Familien, berücksichtigt. Die Wohnungssuchenden sind verpflichtet, sich einmal im Jahr bei einem Sprechtag oder beim zuständigen Sachbearbeiter in der Stadtgemeinde zu melden und das Ansuchen zu verlängern. Sollte das nicht geschehen, wird der Wohnungssuchende aus

MOLKEREIABHOLMARKT BISCHOFSHOFEN

Mit umfangreichen Käsesortiment
sowie Frischmilchprodukte zu

BESTPREISEN

Auch für Privathaushalte!

(in der ehemaligen Molkerei) ☎ **24 06**

Nutzen Sie die

MÖGLICHKEIT

trotz kleineren Mengen zu
Großhandelspreisen einzukaufen.

Gilt für jeden

Privathaushalt

Unsere günstigen
PREISE
werden garantiert auch
Sie überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten:
7.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. von 7.00 - 11.00 Uhr

**Laufend AKTIONEN
und Sonderangebote!** Ab sofort jeden Donnerstag
frisches Holzofenbrot!

der Vormerkliste gestrichen. Eine Zurückreihung in der Vormerkliste tritt dann ein, wenn der Wohnungssuchende 2x eine zugewiesene Wohnung ablehnt.

Gibt es bei geförderten Mietwohnungen bzw. bei Eigentumswohnungen auch Einkommensobergrenzen? Ja, es gibt Einkommensobergrenzen. Diese sind geregelt und unter http://www.salzburg.gv.at/themen/sir_haupt/sir_wohnen/sbg_wohnbaufoerderung.htm ersichtlich.

In letzter Zeit wurden in Bischofshofen sehr viele geförderte Miet- und auch Eigentumswohnungen errichtet, wie viele an der Zahl waren das? Seit der letzten Gemeindevwahl im März 2009 wurden ca. 210 geförderte Miet- und Eigentumswohnungen in Bischofshofen errichtet.



Wie viele Wohnungen stehen derzeit in Bau und wann werden diese bezugsfähig sein? Aktuell werden 75 neue Mietwohnungen, bei denen die Stadtgemeinde Bischofshofen das Vergaberecht hat, errichtet. Dabei handelt es sich um die Wohnungsneubauprojekte in der Siedlungsgasse (im Bild rechts) und am Areal des ehemaligen Wirtschaftshofes (im Bild oben). Mit der Fertigstellung der Neubauten bzw. mit den Wohnungsübergaben an die zukünftigen Mieter ist im Dezember 2011 zu rechnen.

Wie teilt sich die Anzahl der Wohnungssuchenden auf, die dringenden Bedarf haben bzw. die nur auf eine Verbesserung Ihrer Wohnsituation aus sind? Die Liste der Wohnungssuchenden konnte in den letzten Jahren erheblich verringert wer-

den. Bei meinem Amtsantritt im Jahr 2007 hatten wir 711 Wohnungssuchende und jetzt aktuell 558. Der Großteil der Wohnungssuchenden (86 %) hat sicherlich einen dringenden Bedarf. Speziell die älteren Wohnungsmieter möchten eine Verbesserung der Wohnsituation (Balkon, Lift, Zentrumsnähe). Als Hauptgrund wird die eingeschränkte Mobilität angegeben. Interessant ist auch noch die prozentuelle Aufteilung der Wohnungssuchenden nach Staatszugehörigkeit. 80 % der Vorgemerkten sind österreichische Staatsbürger und 20% sind Staatsbürger aus insgesamt 17 verschiedenen Staaten.

Auch die hohe Scheidungsrate führt zu einem vermehrten Bedarf an Wohnungen oder liege ich da falsch? Ein Großteil der akuten Notfälle resultiert aus Scheidungen oder Trennungen von Lebensgemeinschaften. Dies stellt uns im Wohnungsausschuss immer wieder vor große Probleme. Einerseits haben wir nicht genug Wohnungen und andererseits müssen wir eine entsprechende Lösung anbieten. Dadurch müssen bei den "normalen" Wohnungssuchenden längere Wartezeiten in Kauf genommen werden.

Geförderte Mietwohnungen werden aus öffentlichen Mitteln gefördert, also steht das Zuweisungsrecht auch ausschließlich der Stadtgemeinde zu oder stellt sich das in Bischofshofen anders dar? Nicht alle geförderten Mietwohnungen werden durch die Stadtgemeinde vergeben. Die aktuellen Neubauvorhaben "Salzburgerstrasse - Tevini" und Neue Heimat "Salzachtstüberl" werden durch den Bauträger selbst vergeben.

Was wünscht sich der Wohnungs-Stadtrat von der Wohnbauabteilung der Landesregierung, wenn er einen Wunsch frei hätte? Dass die Unterstützung und die Zurverfügungstellung der erforderlichen Geldmittel für den Neubau von Mietwohnungen auch in den nächsten Jahren in Bischofshofen gewährleistet ist. Weiters sollte alles getan werden, um die Mietpreise zu senken und so die Wohnungen weiterhin für die Bevölkerung erschwinglich zu machen.

Nun zu den persönlichen Fragen: Wie alt bist Du, wie schaut es bei Dir familiär aus und was genau machst Du hauptberuflich?

Ich bin 56 Jahre alt, bin verheiratet und habe 2 Kinder. Beruflich bin ich beim BMLVS beschäftigt und mit der Leitung des MSZ 12 (Militärisches Servicezentrum) in Salzburg betraut. Ich bin für alle Bau- und Instandsetzungsagenden, sowie für die Präventivwartung im Bereich der militärischen Liegenschaften im Bundesland Salzburg und in Teilen Tirols verantwortlich.

Findest Du angesichts der vielen Termine überhaupt noch Zeit für die Familie und welche Hobbys betreibst Du? Seit ich in Salzburg arbeite, ist meine Freizeit doch ziemlich eingeschränkt. Die wenige verbleibende Zeit widme ich meiner Familie. Meine Hobbys sind Schifahren, Langlaufen, Joggen, Tennis und mein Schrebergarten.



Wie sieht Deine politische Zukunft aus? Findet sich bei den nächsten Gemeindevertretungswahlen im Jahr 2014 wieder der Name Bergmüller auf der SPÖ-Liste? Das hängt von mehreren Faktoren ab. Solange mir meine Gesundheit erhalten bleibt, ist es sicherlich reizvoll, nochmals zur Wahl anzutreten. Natürlich muss man diesen Punkt gemeinsam mit dem Spitzenkandidaten absprechen. Wenn man mir wieder das Vertrauen entgegenbringt, werde ich natürlich mit vollem Einsatz meine Erfahrung und mein Fachwissen in das mir gebotene Amt einbringen und zur Verfügung stellen.

carta
BÜRO UND KOMMUNIKATIONSDIENST
ZENTRUM FÜR FASSADEN

Bei uns können Sie fast alles kopieren!

**Kopiershop • Druckerpatronen
Reparaturen • Service
von Bürogeräten**

5500 BISCHOFSHOFEN
Hauptschulstraße 16
Tel.: 06462/6010-0 - Fax: 06462/6010-10
e-mail: carta@sbg.at - www.carta.at

LANZINGER
GAS-WASSER-HEIZUNG-SOLAR-LÜFTUNGSTECHNIK-PELLETSHEIZUNG

- Gas-Wasser-Heizung
- Lüftungsanlagenbau
- Wohnraumlüftung
- Solaranlagen
- Badsanierung
- Badausstattung
- Boilertausch od. Reparatur
- Heizkörperaustausch
- Küchenabwässerung oder Geschirrspülanschluss

REPARATUR - DICHTARBEITEN - SERVICE

Heizhausgasse 4 · 5500 Bischofshofen
Telefon + Fax: 0 64 62 / 62 00 · Handy 0664 / 30 09 677

RÜCKBLICKE IN DAS JAHR 1991

Rückblicke
von Lorenz
Weran-Rieger



Die folgenden Geschichten und Bilder waren in den BJ-Ausgaben Jänner bis März des Jahres 1991 Thema. Dazu im Vorfeld ein paar persönliche Bemerkungen: Eine der treuesten Besucherinnen des jährlichen Springens anlässlich der Vierschanzentournee ist seit Jahrzehnten unsere Künstlerin **Maria Lahr**. Natürlich war sie auch beim Springen am 6. Jänner 1991 da und wie man sieht in



guter Stimmung. Als sie dem Peter an die Gurgel fuhr (siehe Foto oben), meinte dieser unbeeindruckt: „I fürcht mi nit, hab eh n' Wastl mit!“ Nicht nur heuer fand der Fasching statt, auch vor 20 Jahren: Er fand sein Ende als ihn die beiden süßen Hexen



Christina Scharler und **Lisa Mooslechner** (siehe Bild links unten) ganz einfach hinauskehrten. Für 60 Jahre Musikantentätigkeit wurde damals **Max Gampmayer** geehrt. Jüngst feierte der Max seinen 91. Geburtstag. Bis 1978 war er mein Kollege auf der Gebietskrankenkasse in Bischofshofen. Ein Kollege wie man ihn sich nur wünschen kann. Sehr ernsthaft schienen bei der Eröffnung des Salzburger Landesreisebüros **Katja Postl** und **Manuela Vidovic** zu sein. Da neigte der ehemalige Gemeindevertreter **Herbert Haselsteiner** schon eher zum Schalk und auch Bgm. **Sepp Kert** schaute zufrieden. Halb verdeckt **Max Loicht** und **Rupert Kreuzberger**, neben **Max Mitmesser**. Nach einer massiven Erhöhung der Kanalgebühren besuchten Gemeindevertreter und Gemeindebedienstete die **Kläranlage des Reinhaltverbandes**. Sportlich trieben es die Teilnehmer beim Eisschießen **Privat gegen Eisenbahner**. Nicht an der Breze, sondern am Lachen erkennt man die Sieger. Natürlich gab's auch Berichte von der Kultur: Der **Kulturverein „Pongowe“** hielt eine Vorstandssitzung ab, **heimische Maler** stellten aus und in Mühlbach wählten „**D'Hochköniger**“ einen neuen Obmann.

Max Gampmayer ist 60 Jahre Musikant
Einen besonders würdigen Rahmen bot das Cäcilia-Konzert der ÖBB-Musik zur Ehrung Max Gampmayers. Er wurde für 60 Jahre aktive und verdienstvolle Tätigkeit mit der „Dankesmedaille in Gold mit Spange“ und der Ehrenurkunde ausgezeichnet. Ehrungen für 25jährige aktive Mitgliedschaft bei der ÖBB-Musik wur-

den auch **Rupert Westenthaler**, **Siegfried Hubner** und **Kapellmeister-Stv. Siegfried Hölzl** zuteil. Für 62 Jahre Musikertätigkeit erhielt **Toni Heigl** ein Ehrengeschenk. Den Jungmusikerbrief gab es für **Irene** und **Franz Huber**.



Marianne Gampmayer, Kapellmeister Franz Huber, Obmann Helmut Pachinger und Max Gampmayer

Salzburger Landesreisebüro in Bischofshofen

Am **Franz Moßhammerplatz** eröffnete vergangene Woche eine Filiale des Salzburger Landesreisebüros. Im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten aus Gesellschaft und Politik nahm **Kanonikus Andreas Radauer** die Weihe der neuen Räumlichkeiten in der früheren Fleischhauerei **Mitmesser** vor. **Dr. August Pöhl** vom Salzburger Landesreisebüro versprach, sich mit seinen Mitarbeiterinnen besonders um das Vertrauen der Kunden zu bemühen, um sich von immerhin 2.198 in Österreich tätigen Reisebüros besonders hervorzuheben.



Katja Postl und Filialleiterin Manuela Vidovic, Bgm. Sepp Kert, Raika-Direktor Rupert Habersatter und Direktor Pöhl.

Besuch der Kläranlage des Reinhaltverbandes

Gar mancher Gemeindebürger wird sich über die enorm gestiegenen Kanalgebühren geärgert haben. Sie stiegen von S 6,50 auf S 15,50 pro m³ Wasserverbrauch im heurigen Jahr. Dazu kommen noch 10 % MwSt. Die Erklärung, die der administrative Leiter des RHV Salzach-Pongau **Herr Zehentner** aus **St. Johann** auf Anfrage dafür parat hat, ist einfach: ¾ der Betriebskosten macht allein die Klärschlamm Entsorgung aus. Schuld an den explodierenden Kosten der Klärschlamm Entsorgung seien jene, die mit der Diskussion, im



Ihre Spezialisten rund um: **DACH METALL GLAS**

REPARATURVERGLASUNGEN • DACHVERGLASUNGEN • NURGLASTÜREN • DUSCHTÜREN
GLASFUSING • SPIEGEL • FASSADENVERKLEIDUNGEN • DACH- und SPENGLERARBEITEN
SONNENKOLLEKTOREN • DACHBEGRÜNUNGEN



www.heigl.eu

ST. JOHANN: DACH - 06412.6086
B'HOFEN: GLAS - 06462.2375 DACH - 06462.5016

Klärschlamm sei Gift, angefangen haben, meint Herr Zehentner. Bischofshofen „erzeugt“ jährlich 700.000 m³ Abwasser, die Kosten der Entsorgung dafür betragen 10,5 Mio. Schilling.



GV Ing. Max Kreuzberger, GR Alois Fritzenwallner, Bgm. Sepp Kert, GR Jakob Rohrmoser, Bauhofleiter Ferdl Walland, Kläranlage-Leiter Franz Vorderegger und VB Fritz Fercher.

Sieg der Privaten

Nach Jahren der Schmach gab es für die Dienstnehmer aus der Privatwirtschaft diesmal das große Erfolgserlebnis: Sie schneiderten unter Moar Bgm. Sepp Kert die Eisenbahner unter Vize Franz Hager beim traditionellen AK-ÖGB-Eisschießen. Hoch



her ging es anschließend bei Tanz und Tombola im Gasthof zur Stiege. Betriebsrat Helmut Messerer, Gewinner des BAWAG-Sparbuches, gab seinen Preis der Bischofshofener Behindertenhilfe weiter.

Bild unten links: ÖGB-Ortsgruppenobmann Richard Mitterstieler; der strahlende Siegermoar Sepp Kert, der etwas verschnupte Verlierermoar Franz Hager und Kessel-Loos BRV Walter Mair.

Vorstandssitzung des Kulturvereines Pongowe

In einer Vorstandssitzung des KV-Pongowe wurde u. a. auch das Veranstaltungsprogramm bis August des heurigen Jahres



fixiert. Vorher aber gab Kassier Friedrich Ploil einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereines: 1990 standen S 151.000,- Einnahmen, S 117.000,- an Ausgaben gegenüber, was ein erfreuliches Plus von S 34.000,- ergab. Besonders kräftige Brocken auf der Ausgabenseite waren Honorare mit S 45.000,- und Werbung mit S 36.000,-. Positiv zu Buche schlugen sich Subventionen des Landes mit S 50.000,- und der Gemeinde mit S 20.000,-. Nach Fertigstellung des Kultursaaes im Herbst, hofft Obmann Josef Gantschnigg den Bi-

schofshofener Kulturinteressierten heuer noch einige Gustostückerl bieten zu können. *Bild unten Mitte: Dietmar Dirschl, Friedrich Ploil, Kulturausschussobmann GR Jakob Rohrmoser, Kulturpreisträgerin Gertrud Mücke, Obmann Josef Gantschnigg und Obmann-Stv. Horst Einödter.*

Ausstellung heimischer Maler

Über besonders regen Besuch durften sich Helga Fraunlob, Priska Lochbichler, Ekkehard Proschek und Erich Maier anlässlich ihrer Ausstellung „Neue Bilder“ im Sparkassensaal freuen. Schon zur Vernissage kamen 120 Kunstinteressierte. Zu bewundern gab es 40 Werke, vorwiegend Aquarelle, aber auch Grafiken und Kreationen in Mischtechnik und Acryl. Nach Ausstellungen in Bischofshofens Partnergemeinde Unterhaching und als „Künstlergruppe Friedhofgasse 6“ mit Margit Girardi und Herbert Gahr, war dies bereits die dritte gemeinsame Ausstellung des schöpferischen Quartettes.



Ekkehard Proschek kommentiert ein Werk Priska Lochbichlers, Helga Fraunlob und Erich Maier sind aufmerksame Beobachter.

Triumph
Bahnhofstrasse 13
5500 Bischofshofen

**5 Bademoden-
€ Gutscheine**

Gültig von 04.04.-16.04.2011

www.triumph.at

ESPRIT

**ESPRIT-NEUÜBERNAHME
IN BISCHOFSHOFEN**

Am 1. April 2011 ist es soweit:

Wir eröffnen in Bischofshofen in der Bahnhofstraße 8 unseren neuen ESPRIT Partnership Store.

An den Eröffnungstagen vom 1. April 2011 bis 9. April 2011 erwarten Sie limitierte Opening-Specials sowie ein kleines Eröffnungs-Geschenk!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elisabeth Schmidinger
& Ihr Fashion-Team von Esprit

ESPRIT
Partnership Store · Bahnhofstrasse 8
5500 Bischofshofen

Künstlerportrait - Max Sendlhofer



Max Sendlhofer wurde 1977 im Sternzeichen der Waage geboren, wuchs in Bischofshofen auf und ist seit 2001 mit seiner Frau Nicole in Mühlbach am Hochkönig wohnhaft - mittlerweile schon mit seinen zwei Kindern Nico und Nina. Er lernte von 1993 bis 1996 den Beruf Stahlbauschlossler. 2001 entdeckte Max seine große Leidenschaft, die Verarbeitung von verschiedenen Edelmetallen zu einzigartigen Kunstwerken. Inspiriert wird der Künstler durch die Natur und Geschehnisse im alltäglichen Leben. Hergestellt werden seine Kunstwerke mit höchster Hitzebehandlung,

schwungvollen Schlifften, die das Kunstwerk in vollem Glanz erscheinen lassen und goldenen Verschmelzungen, die es vollenden. Im Juli 2008 erreichte Max ein großes Ziel: Sein Hobby, die Metall Kunst, ist zu seinem Beruf geworden. Seine Kunstwerke werden in seinem Atelier in einem ehemaligen Kraftwerk in Mühlbach/Hkg. mit vollster Hingabe hergestellt. Max arbeitet an Metallbildern, Skulpturen, Gräbern, Trophäen, Toren, Geländern und diversen Lichtobjekten. Er kreiert ebenfalls aus Leidenschaft Metallkunst am Haus, im Innenraum sowie im Freiraum. Das neueste Großprojekt 2010 waren die drei Hochkönigskronen (im Bild unten) für die drei Orte Mühlbach, Dienten und Maria Alm.



Kinder im Stadtamt

Die dritten Klassen der Volksschulen besuchen im Rahmen des Heimatkundeunterrichts alljährlich das Stadtamt. Kürzlich statteten die Kinder der 3c und 3d Klasse der Volksschule Markt dem Rathaus einen Besuch ab. Die jungen Bürgerinnen und Bürger informierten sich über die Arbeit der Stadtgemeinde und der Gemeindepolitik und stellten Bgm. RegR Jakob Rohrmoser viele interessierte Fragen. Eine Präsentation über die Geschichte von Bischofshofen und die aktuelle Situation der Stadtgemeinde stand ebenso auf dem Programm wie der Besuch einzelner Abteilungen.

Im Bild die Kinder der 3c Klasse der VS Markt mit der Pädagogin Elfriede Pinggera und Bgm. RegR Jakob Rohrmoser.



Hotelfachschule

- ✓ In 3 Jahren zum Tourismusprofi
- ✓ Internationale Karrieremöglichkeiten
- ✓ Umstieg in Maturaklasse oder Aufbaulehrgang
- ✓ Unterbringung im schuleigenen Internat möglich

Hotelfachlehrgang für Erwachsene

- ✓ Hotelkaufmann/-frau in 2 Jahren
- ✓ Abschluss mit Jobgarantie
- ✓ Abwechslungsreiches Berufsfeld

Interesse? Anmelden oder vorbeikommen beim Info-Nachmittag ab 13.30 Uhr:

11. April - Bad Hofgastein
14. April - Bischofshofen

www.ts-salzburg.at



Memon@-Umwelttechnologie von SALLABERGER garantiert gesundes Shopping-Erlebnis im Modehaus Adelsberger



Das Modehaus Adelsberger vereint exklusive Modewelten und trendy Home-Accessoires in allen Facetten unter einem Dach! Ab sofort ist die Firma Adelsberger auch im Bereich der Gesundheitsvorsorge richtungsweisend. Das gesamte Modehaus Adelsberger wurde von der Firma Sallaberger in Bischofshofen mit der einzigartigen Memon-Umwelttechnologie - eine am Markt dauerhafte, ganzheitliche und nachweisliche Komplettlösung zum Schutz vor

sämtlichen schädlichen Umwelteinflüssen in allen Lebensbereichen (Wasser, E-Smog, Luft, Handy, Erdstrahlen, ...) - ausgestattet. Ein gesundes Shopping-Erlebnis für Kunden und eine Gesundheitsvorsorge für Mitarbeiter!

Mit der Installation dieser weltweit einmaligen Memon@-Umwelttechnologie wurde das Modehaus Adelsberger auch mit dem Memon-Umweltsiegel ausgezeichnet (mehr unter www.memon-zertifiziert.de) und signalisiert damit ein zeitgemäßes Umwelt- und Verantwortungsbewußtsein für Kunden und Mitarbeiter. Diese Auszeichnung dokumentiert die Fachkompetenz und Sorgfaltspflicht bestimmter spezialisierter Betriebe in besonderer Weise. Es ist ein Signal an Kunden und Mitarbeiter, dass Adelsberger mehr zu bieten hat!



Mehr Infos bei Betten Sallaberger GmbH, Bodenlehenstr. 13, 5500 Bischofshofen, Tel. 06462/2416 · www.betten-sallaberger.at oder www.sallaberger.memonpartner.com.

Vivat Musikum

Bischofshofen - Die Konzertreihe „Vivat Musikum“, die sich in den letzten Jahren in der Kulturlandschaft des Pongaus etabliert hat, fand auch in diesem Jahr wieder großen Anklang. Die Kulturvereine von Bischofshofen, Werfen und Werfenweng bieten mit dieser Konzertreihe jungen Künstlern des Musikum die Gelegenheit, sich vor heimischem Publikum zu präsentieren. Unter dem Motto „irisch-schottische Klänge“ gaben Preisträger, hervorragende Solisten und Ensembles des Musikum der Zweigstelle Bischofshofen einen beeindruckenden Konzertabend. Neben den ausgezeichneten Darbietungen der SchülerInnen wurde jedes Konzertprogramm mit Darbietungen

von Lehrerensembles musikalisch „geschmückt“. „Es freut uns sehr, dass diese Konzertreihe so gut angenommen wird und die Kooperation mit den örtlichen Kulturvereinen ausgezeichnet funktioniert. Mit dieser Konzertreihe schaffen wir einen weiteren Glanzpunkt in unserer wunderbaren Kulturlandschaft“, meint Mag. Klaus Vinatzer, Leiter des Musikum in Bischofshofen.



Ausstellung & Lesung

Pfarrwerfen - Seit einigen Jahren gestaltet Barbara Vierthaler, die Leiterin des Salzburger Bildungswerkes Pfarrwerfen, zum Leben und Schaffen eines Autors der Region eine Ausstellung mit Lesung. Im April kann die Ausstellung über Elisabeth Amann, einer ehemaligen Pfarrwerfnerin,

im Gemeindeamtfoyer besichtigt werden. Am 1. April 2011 um 19.30 Uhr liest die Autorin Elisabeth Amann (Lisi Gehringer) aus ihren Werken ("Windwurf", "TERRA", "Das Leben versagt sich keinem" und Gedichte). Musikalisch umrahmt wird die Lesung von Lydia Weiß (Harfe).

Besuch aus England

Werfen - Mitte Februar besuchten elf Delegierte aus Bristol, England und drei Student/innen aus Belgien und Dänemark einige Schulen im Land Salzburg, die sich mit dem Thema Begabtenförderung befassen. Am 23. Februar war die Delegation am späten Vormittag in Begleitung des Bezirksschulinspektors Andreas Egger an der HS/SHS Werfen zu Gast. Im ersten Teil präsentierten die Sportschüler/innen der 3B Klasse unter der Leitung von Sportlehrer Matthias Kaindl und HOL Elfriede Heftberger einen kurzen Querschnitt ihres Könnens. Anschließend gewährte eine Gruppe der 1. Klasse

mit HOL Margarete Saller einen Einblick in eine Englischstunde mit Wochenplanarbeit. Zur Auflockerung trug die 1A Klasse mit HOL Eva Pondorfer einen Chant (rhythmischer Sprechgesang) vor. Eine kurze Präsentation der einzelnen Schwerpunkte wie Informationstechnologien, Projektarbeit, Soziales Lernen, Eigenverantwortliches Arbeiten, Förderkonzept sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung rundete den Informationsteil ab. Zum Lunch wurden alle Teilnehmer/innen von Bürgermeister Franz Meissl in die Schülerausspeisung „Genusswerkstatt“ zu Karin Thurner eingeladen.



gleitsichtgläser!
1 paar varilux gleitsichtgläser mehrfach entspiegelt mit hartschicht bis ± 6/4 dpt
nur € **298,-**

MAYR
UNITED OPTICS
St. Johann · Schwarzach

... lass Wohnträume wahr werden!

bewusst wohnen!
ERLbacher
ERLBACHER
Einrichtungshaus & Tischlerei

Inhaber: Mario Erlbacher
A-5500 Bischofshofen - Werksgelände 28
Tel.: 06462-3762 · Fax: 06462-5367
office@moebel-erlbacher.at
www.moebel-erlbacher.at

Kein „Jägerlatein“ für ECO-Kids der Wielandner-Hauptschule

Bischofshofen - Am 3. März 2011 waren die 2A-ECO-Kids der Hermann Wielandner Hauptschule Bischofshofen zu Hause bei Bürgermeister Jakob Rohrmoser in seiner Funktion als Bezirksjägermeister eingeladen. Anwesend waren auch der Chronist Fritz Hörmann und OSR Franz Haitzmann, ehemaliger Direktor der Polytechnischen Schule Altenmarkt und selbst ein begeisterter Jäger. Fritz Hörmann erzählte den Kindern Geschichten über die herrschaftliche Jagd auf Schloss Blühnbach, wo die Jagd im Pongau ihren Ursprung nahm. Herr Hörmann zeigte den SchülerInnen auch spannende Bilder über die Jagd

im Pongau sowie zahlreiche Wildrezepte aus Salzburger Kochbüchern des 18. Jahrhunderts (Bilder aus dem Salzburger Landesarchiv). Im September erscheint dann ein Kochbuch mit Wildrezepten aus dem Pongau, welches die ECO-Kids der Wielandner-Hauptschule mit Unterstützung der regionalen Gastronomie derzeit zusammenstellen. Franz Haitzmann informierte die Kinder über die Jagdprüfung als Grundvoraussetzung für die Ausübung der Jagd sowie über die Verwendung verschiedener Jagdutensilien wie Gewehr, Fernglas, Fernrohr, Messer, usw. Auch das unter Jägern beliebte "Jägerlatein" bedurfte einer Er-

klärung für die Kinder der Economy-Klasse. Nach einer kleinen Jause zeigte Bürgermeister Jakob Rohrmoser abschließend noch seine im ganzen Haus verteilte Trophäensammlung aus der heimischen Jagd sowie von der Großwildjagd in Afrika.



Schule als Lebensort

Bischofshofen - Die Schlagwörter von der „Schule als Lebensraum“ und „Lebensort als Lernort“ haben die Schülerinnen und Schüler der Franz Moßhammer Hauptschule ernst genommen und sich die alte Schulküche in ihrer Schule vorgenommen. Bis vor einigen Jahren noch als Küche in Betrieb, ist der im Halbkeller gelegene Raum in letzter Zeit für Gruppenarbeiten und als Aufenthaltsraum für die Fahrschüler verwendet worden. Durch seine Lage aber auch durch seine Vorfunktion als Küche war der Raum nicht sehr ansprechend. Geschweige denn gemütlich oder gar zum Wiederholen, Aufgabe machen oder Diskutieren geeignet. „Warum nehmen wir das Problem nicht selbst in die Hand?“, meinten einige Schüler. „Warum sollen wir nicht unsere Schule selbst gestalten?“ Nach eingehenden Diskussionen haben sich Schülerinnen und Schüler

der 4. Klassen daran gemacht, den Raum ihren Vorstellungen entsprechend zu gestalten. „Die Schule ist der Arbeitsplatz der Schülerinnen und Schüler. Jeder Arbeitnehmer gestaltet sich nach den vorgegebenen Möglichkeiten seinen Arbeitsplatz selbst. Genau das wollten wir mit unserem Arbeitsplatz auch“, so die Projektleiterin Michaela Russegger. So wurden im fächerübergreifenden Unterrichtsgegenstand „Kreatives Gestalten“ Pläne gezeichnet, Modelle erstellt und schließlich die preisgekrönte Version in die Wirklichkeit umgesetzt. Die finanziellen Mittel wurden durch verschiedene Aufführungen im letzten Jahr erarbeitet und mit Sponsorgeldern ergänzt. Das Bauhofteam der Stadtgemeinde unterstützte bei der Absenkung der Arbeitsplatte. Vom Ausmalen bis zur Beleuchtung, von der Dekoration bis zur Wandgestaltung, alles wurde im fächerübergreifenden Un-

terricht unter der Aufsicht von kundigen Lehrerinnen und Lehrern durchgeführt. Als Prunkstück wird von allen die expressionistische Wandmalerei von Nicole Madl gefeiert. Ein besonderes Anliegen war es auch, neben Arbeitsplätzen zum Lernen und verschiedenen Spielen einen Fußballtisch in den nun ansprechend gestalteten Jugendraum zu bringen, der nun als attraktive Warteklasse dient. Auch der Gruppenunterricht macht in der angenehmen Atmosphäre viel mehr Spaß.



Geschenktipp vom Osterhasen



CRATONI Kinderhelme

Modelle 2011
C-Kid
2 Größen u. Farben

nur € 29,90

KINDERRÄDER

- * Alu-Ausstattung
- * mit oder ohne Gang
- * Mädchen - Knaben
- MTB - Fully - City
- * von Xenon oder KTM

* bereits ab € 135,-

HOLZMANN
RADSPORT

Fahrräder • Nähmaschinen • Service & Zubehör • Weinboutique
5500 Bischofshofen ▲ Alte Bundesstr. 6 ▲ ☎ 06462/2386

Jetzt den Garten gestalten!



- ▶ Stauden & Sträucher
- ▶ Hecken & Bäume
- ▶ Teiche & Zäune



Maschinenring

Pongau 064 12/69 80
pongau@maschinenring.at

Finale Kindercup 2011

Mühlbach/Hkg. - Kürzlich fand in Mühlbach das Finale des heurigen Salzachtaler Raiffeisen Kindercups statt. Mit steigender Beteiligung gegenüber den Vorjahren wurden insgesamt fünf Rennen gefahren. Die Skiclubs Großarl, St. Johann, Werfenweng, Goldegg und Mühlbach veranstalteten jeweils tolle Wettkämpfe. Dabei wurden bis auf den Finallauf in Mühlbach alle Rennen mit „Best of 2“ von zwei gefahrenen Durchgängen gewertet, um den Leistungsdruck aus den jüngsten Wertungsklassen herauszubekommen und Patzer oder Stürze in einem zweiten Lauf ausbessern zu können. Die Sieger in den 5 Klassen (*im Bild*) waren: K1: Elena Klettner (USC

Goldegg), Thomas Burgschwaiger (SK Mühlbach), K2: Kathrin Stock mit fünf Siegen (SC Bischofshofen) und Philipp Illmer (SV Werfenweng), K3: Lena Prantner und Alexander Bartolome mit fünf Siegen (beide WSV St. Johann), K4: Melanie Niederdorfer und Christoph Meissl beide fünf Siege (SC Bischofshofen) und K5: Martina Rainer (SC Bischofshofen) und Manuel Rohmoser (USC Goldegg). Die Vereinswertung konnte wieder der SC Bischofshofen mit Trainer Sepp Leitinger für sich entscheiden (1129 Punkte), gefolgt vom USC Goldegg (940 Punkte) mit Trainer Georg Bürgler und dem WSV St. Johann (671 Punkte) mit Trainer Markus

Bartolome. Der Cupverantwortliche, Gerhard Auinger, bedankte sich für die Unterstützung bei den örtlichen Raiffeisenbanken, die jeweils 30 Pokale für die erfolgreichen Kinder zur Verfügung stellten.



Michael Hager Landesmeister

Bischofshofen - Der junge Bischofshofener Skibergsteiger Michael Hager (*links im Bild*) kann auf einen sehr erfolgreichen Winter 2010/11 zurückblicken. Durch die gute Vorbereitung im Sommer mit Rennrad, Mountainbike und Skirollern schaffte es der 17-Jährige bei den Rennen in ganz Österreich eine Vielzahl von guten Platzierungen zu erreichen. Die größten Erfolge waren ein dritter Platz bei den Österreichischen Meisterschaften in Spittal an der

Drau/Kärnten sowie der Salzburger Landesmeistertitel bei der stark besetzten Hochkönigstrophy in Bischofshofen. Mit nun schon einigen absolvierten Trainingseinheiten auf dem Mountainbike startet der Schüler des Sportgymnasiums in Salzburg in den bevorstehenden Sommer.

Als Ziel für den kommenden Winter steckt sich Michael Hager ein Herantasten an die österreichische Spitze seines Jahrgangs.





SPORT 2000
your professional sportshop

JUSS

BISCHOFSHOFEN
TEL. 06462/4196 • www.juss.at





Oster-Spartage

mit vielen sportlichen Osterideen

<p style="text-align: center;">Gültig von 01.04. - 04.04. 2011</p> <p style="text-align: center;">SALOMON</p> <p style="text-align: center;">Trainingsgehülfe Magnum GTX</p> <ul style="list-style-type: none"> • membranierter GORE-TEX® • Porentechnologie • Schweißdrainage • geringe GCS-Trainingswerte • GUT 4.0/5 <div style="text-align: center;">  <p style="font-size: 1.5em; color: red;">statt 130,- 99,95</p> </div> <p style="text-align: center;">SPORT 2000 JUSS 100 MARK BISCHOFSHOFEN</p>	<p style="text-align: center;">Gültig von 01.04. - 04.04. 2011</p> <p style="text-align: center;">C-O-P</p> <p style="text-align: center;">Inlineskates MOB Vario</p> <ul style="list-style-type: none"> • großverstellbar • 406/33 Laster • PU-Locket-Puffer • Carbon-Schleife • GUT 4/5 <div style="text-align: center;">  <p style="font-size: 1.5em; color: red;">statt 69,95 39,95</p> </div> <p style="text-align: center;">SPORT 2000 JUSS 100 MARK BISCHOFSHOFEN</p>	<p style="text-align: center;">Gültig von 05.04. - 07.04. 2011</p> <p style="text-align: center;">HIGH</p> <p style="text-align: center;">BMX-Rad Base Jump 20"</p> <ul style="list-style-type: none"> • Full-Drive • inkl. Dropper-Posten und • Performance <div style="text-align: center;">  <p style="font-size: 1.5em; color: red;">statt 299,95 199,95</p> </div> <p style="text-align: center;">SPORT 2000 JUSS 100 MARK BISCHOFSHOFEN</p>
---	--	---

Masters WM in Andorra

Einen sensationellen Erfolg konnte der Bischofshofener Masters-Rennläufer Balthasar Meißl in den Pyrenäen verbuchen. Rund 400 Athlet(inn)en in den verschiedenen Altersklassen waren nach Andorra gereist, um sich dort gegenseitig in den Disziplinen Slalom, Riesentorlauf und Super G zu messen. Balthasar holte in allen drei WM-Bewerben Medaillen. Die Goldmedaille und den Weltmeistertitel im Riesentorlauf, zwei Silbermedaillen und die Vizeweltmeistertitel im Slalom und Super G.

Für den Bischofshofener ist dies somit die erfolgreichste Teilnahme bei den Masters World Criteriums bisher. Der Trainer des SC Bischofshofen war auch mit dem Aushängeschild des Skiclubs, Lisa Maria Reiss viel und sehr erfolgreich unterwegs. Sie konnten acht Siege bei FIS-Rennen verbuchen. Aber auch die restliche Mannschaft, die immer wieder mit Trainings betreut wird, rangiert in der Vereinswertung des Landes auf dem ausgezeichneten 2. Platz. Im Bild die Sieger vom Riesentorlauf (von

links): Rycek Miroslav (CZE, 2.), Sieger Balthasar Meißl und Roland Nef (SUI, 3.).



Sport - News

Tolle Saison von Wastl Rettenegger



Der Behindertensportler Wastl Rettenegger wurde in der Saison 2010/2011 in den Disziplinen Abfahrt und Super-G Weltcupsieger und konnte sich in der Gesamtwertung den 2. Platz hinter dem Kanadier Richard Forsyth sichern, obwohl er die Rennen in Finnland, Schweden, Kanada und den USA aufgrund der fehlenden Sponsorgelder ausließ. In diesem Winter war Wastl Rettenegger besonders mit seinem guten Rennmaterial zufrieden und

möchte sich auf diesem Wege auch noch einmal besonders bei der Raika Bischofshofen für die Unterstützung bedanken.

Ski-Alpin Ortsmeisterschaft



Bei besten Pistenverhältnissen und herrlichem Wetter fand die diesjährige Orts- bzw. Vereinsmeisterschaft Ski-Alpin in St. Martin am Tennengebirge statt. 113 Teilnehmer bzw. zwölf Mannschaften in der Vereine- und Firmenwertung nahmen daran teil. Nach dem Rennen um die Klassensiege starteten die zehn schnellsten Herren sowie die fünf schnellsten Damen nochmals um den Ortsmeistertitel. In der

Vereine- und Firmenwertung siegte das Team Tennis mit der Mannschaft Nina Krallinger, Gerald Schilchegger, Tobias Wagner, Luisa Sieberer und Brigitte Quehenberger.

Rodel - Ortsmeisterschaften



Bei optimalen Verhältnissen fand die Rodel-Ortsmeisterschaft in St. Martin am Tgb. statt, welche vom WSV St. Martin durchgeführt wurde. Sieger der Vereine- bzw. Firmenwertung wurde das Team der "Trachtenfrauen 2" mit Marianne Kraft, Christl Sieberer, Franz Kraft, Greti Kainhofer und Annemarie Diegruber.

Minigolfanlage in Bischofshofen ab Freitag, 1. April wieder geöffnet!

Nach der langen Winterpause öffnet der Minigolfplatz wieder seine Tore. Unser neues Personal im öffentlichen Stüberl – Irene und Heidi - verwöhnt Sie wie gewohnt mit kleinen Speisen und günstigen Getränken, dazu gibt's Eis, Kaffee und Kuchen.

Ab 1. April stehen wieder 2 Anlagen mit je 18 Bahnen zur Verfügung. Vom Schulkind bis hin zum Pensionisten wird dieser Sport leidenschaftlich betrieben. Wir laden Sie ein, bei einer lustigen Runde gemeinsam mit Ihren Freunden, mit der Familie, mit Vereins- oder Betriebskollegen unseren Sport kennen zu lernen, anschließend gemütlich im ruhigen Gastgarten des Stüberl's die Rundenergebnisse zu analysieren. Gerne organisieren wir für Sie auch Firmen- und Geburtstagsturniere, Seniorentage, mit Grillfeier oder Kaffeekränzchen. Weiters laden wir die Bischofshofener Pflichtschulen und Kindergärten wieder zu Gratisrunden im Zuge des Sportunterrichtes ein. Sollte jemand Lust haben, den Bahngolfersport beim erfolgreichsten Club Österreichs näher kennen zu lernen, stehen Ihnen unsere staatlich geprüften Trainer und Lehrwarte jederzeit kostenlos zur Verfügung. Testen sie Ihre Fähigkeiten und spielen Sie auf einer der beiden Anlagen im Bahngolfzentrum Bischofshofen.

Auf Ihren Besuch freuen sich Clubvorstand und Geschäftsleitung!

Minigolfstüberl BetriebsGmbH · Eduard Ellmauthalerstr. 5 · 5500 Bischofshofen

Tel. 0664/1642633 oder 06462/33011 · robert.krof@aon.at · www.minigolfclub-bischofshofen.eu.tf

Aktuelle Info: Minigolftag mit Familienturnier am Samstag, den 30. April!

Am Muttertag spielen alle Mütter in Begleitung ihrer Familie kostenlos!



Preisliste je Runde:

Erwachsene: € 4,00

Studenten: € 3,00

Präsenzdiener: € 3,00

Jugendliche: € 2,00

Veranstaltungen im APRIL 2011

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Fr.1.+2. 9 - 12 h Ostermarkt, Karo
 Sa. 2. 16-17 h Briefmarkentauschtag im Raiffeisensaal
 Sa. 2. 19.30 h Kabarett - "Eine Birne namens Beimpold", Kultursaal
 Sa. 2. Kauf und Tauschmarkt, Pfarrzentrum
 So. 3. 9 - 16 h Laetaremarkt, Pfarrzentrum
 Di. 5. + 12. 9.30 h Kinder brauchen Orientierung, Seniorenheim
 Do. 7. 19 h Künstlerstammtisch, Marktkeller
 Fr. 8. 19 h Infoabend Fasten im Alltag, Pfarrhof
 Sa. 9. 16 h Fußball: SK-Bischofshofen - SV Schwarzach
 So. 10. 18 h Orgelbesper, Pfarrkirche
 Di. 12. 19 h Diashow Abenteuer in Kalimantan, Kultursaal
 Mi. 13. 19.30 h Film 7 "An der schönen blauen Donau", Pfarrzentrum
 Do.14. + Fr. 15. 19.30 h Frühlingskonzerte in St. Rupert
 Fr. 15. Ausstellung "Freiräume", Raika Galerie (bis 26.4. tgl.)
 Sa.16. + So.17. 10 - 18 h Ausstellung - automobil 2011, s. S. 11
 So.17. 9-16 h Osterbazar im Seniorenheim
 Sa. 23. 16 h Fußball: SK-Bischofshofen - USK Obertrum
 Do. 28. 18.30 h "Vorgestellt" von Edith Kammerlander, Ranftl
 Fr. 29. 20.30 h Harry Ahamer & Band - Pongowe Music Line, Pfarrzentrum

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- So. 17. 9 h Ostermarkt der Pfarre im Pfarrhof
 Sa. 23. 17 h Auferstehungsfeier für Kinder, Pfarrkirche
 21 h Osternachtsfeier, Pfarrkirche

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. - 30. 8 - 17 h Ausstellung - Elisabeth Amann, Gemeindeamt
 Fr. 1. 19 h Lesung von Elisabeth Amann, Gemeindeamtfoyer
 Do 7. 20 h Räuchern m. heim. Kräutern & Harzen, Pfarrkasten
 Do. 7. 14 h Jahreshauptversammlung Pensionistenverband, Gasthof Reitsamerhof
 So. 10. 9.45 h Führung „Kunstschätze“ mit Mag. Roman Steiner, Kirche Pöham
 Mi. 13. ab 15 h „Problemstoffsammlung - Frühjahr/2011“, Recyclinghof
 So. 17. 9.30 h Osterbazar zugunsten d. neuen Kirchenorgel, Pfarrhof
 So. 24. 20 h „Schützentanz“ Peter Sieberer Schützenverein, Gemeindefestsaal

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- Do 7. 20 h „Räuchern mit heimischen Kräutern und Harzen“, Pfarrkasten
 Sa. 9. 20 h Vernisage Frank Hempel "Terre de Provence". Kuenburggewölbe (Dauer der Ausstellung 10. April bis 7. Mai 2011, tägl. 13 - 17 h)
 So. 24. Große Ostereiersuche, Burg Hohenwerfen
 24.+25. 11 + 15 h Falknereiprogramm mit Hof- und Jagdmusik, Burg Hohenwerfen
 Sa. 30. 20 h Theater "Nächstes Jahr - gleiche Zeit", Festsaal Tenneck

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- Sa. 30. ab 18 h Frühlingsmarsch der TMK Hütttau ab 18 Uhr, Maibaumaufstellen der Bauernschützen Hütttau
 24./25./29./30. April und 1. Mai 2011 - Aufführung der Theatergruppe Hütttau "Alois, wo warst du heute Nacht?" Beginn jeweils um 20 Uhr, außer am 1. Mai um 19 Uhr im Turnsaal der Volksschule Hütttau.

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- Sa. 2. Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkapelle
 So. 10. 10 h Florianifeier, Postwirt



Fachgeschäft für Süß- und Meerwasserfische und sämtliches Zubehör
 Beratung, Planung, Ausführung, Service

AQUARISTIK



Kurt Hochbrucker
 5451 Tenneck
 Bundesstraße 7
 Tel.+Fax 06468/8360
 Mobil 0664/8644287
 kurt.hochbrucker@sbg.at
 Mo - Fr 9 bis 12.00 Uhr und
 15 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr

Die Teichsaison beginnt wieder!
 Koi Karpfen und Goldfische zu super Preisen!



PS Installationen
 5500 Bischofshofen
 Telefon / Notdienst:
06462/2526

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service



Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger



www.stepandruck.at

ACHTUNG: Redaktionschluss für die 257. Ausgabe Mai 2011 ist am 20. April 2011!

WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: 0 64 62 / 35 92. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at

Impressum

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.
Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser · Fax 06462/3592
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
 Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
Druck und Bindung: Stepan-Druck, Alte Bundesstraße 21, 5500 Bischofshofen
 Satz- und Druckfehler vorbehalten!

NEU ÜBERNAHME

ehemals Fliesen Ceramic Schrempf



Besuchen Sie unseren großen Schauraum -
Fliesenkollektionen exklusiv aus Spanien und Italien.



*„Ich habe seit nunmehr zehn Jahren mein
Geschäft „Fliesen Ceramic Schrempf“
in der Hans-Tremel-Straße geführt.“*

*Ich bedanke mich hiermit recht herzlich bei
meinen Kunden und Geschäftspartnern für
die jahrelange Treue und das entgegen-
gebrachte Vertrauen.*

*Mein Nachfolger Leopold Fischbacher ist eine
Bereicherung für Bischofshofen. Der Betrieb
wird wie bisher in meinem Sinne weiterge-
führt, hinzu kommt nun auch die Verlegung
durch eigene qualifizierte Mitarbeiter!“*



**Fliesen in jeder Preisklasse - von der Aktionsfliese
bis zur exklusiven Designfliese - erhältlich in unserem Geschäft!**



Leopold Fischbacher und Silvia Köfler freuen sich auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten:

Mo – Do 9 bis 12 Uhr

Fr – 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Sa 9 bis 12 Uhr

Auch außerhalb der Geschäftszeiten Terminvereinbarung möglich.

Fischbacher Leopold GmbH
FLIESEN & MEHR
Hans-Tremel-Straße 1/4 – 5500 Bischofshofen
Tel. 06462/41508 – Fax: DW-16
Mobil 0664/358 16 34
Mail: silvia@fischbacher-leopold.at



- **Schauraum** über 140 m²
- **Beratung** individuelle Zusammenstellung Ihrer Wünsche
- **Verkauf** von Exklusiv Ceramic-Stein durch Eigenimport
- **Verlegung** durch qualifizierte Mitarbeiter